



Unser HAUSMANNSTÄTTEN

Gemeinsam durch die Herbstzeit!



BILLA STÄRKT INKLUSION AM ARBEITSPLATZ

Von 19. bis 23. Mai 2025 konnten Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen im Rahmen [...]

Mehr auf Seite 11

UNTERSTÜTZUNG IN DEN ERSTEN LEBENSJAHREN

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien [...]

Mehr auf Seite 18

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAUSMANNSTÄTTEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich viel getan. [...]

Mehr auf Seite 28

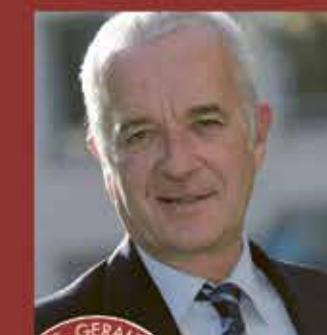
WILDSTRÄUCHER LOCKEN VÖGEL IN DEN GARTEN

Der Herbst ist die ideale Zeit, um Sträucher zu pflanzen. Heimische [...]

Mehr auf Seite 33



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan
oder einfach nur gesicherte
Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger



Wir beraten Sie in sämtlichen
Kataster- und Vermessungsfragen
kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen
Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4, 8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at



VERMESSUNG AUS DER LUFT

Drohnen etablieren sich im Bereich Bestandsaufnahme und
Inspektion

Drohnen gehören nicht mehr zur Science-Fiction-Technologie, sondern sind fixer Bestandteil im Vermessungswesen von ADP Rinner ZT GmbH aus Graz.

Sei es bei Inspektionen von Gebäuden z.B. Dächer und Kamine, Photovoltaikanlagen und Fassaden, Vermessung von Industrie- und Reithallen in- und outdoor oder Brücken und Durchlässe sowie bei Bestandsaufnahmen für z.B. den Bebauungsstatus einer Gemeinde, die Feststellung des Versiegelungsgrades, Deponien, Steinbrüche oder land- und forstwirtschaftliche Flächen.

„Selbst entwickelte und gebaute Drohnenmodelle inklusive spezieller Kamera- und Sensorenaufbauten ermöglichen uns vielfältige Einsätze speziell im Bereich der immer wichtiger werdenden Inspektionen“, so DI Gerald Fuxjäger, Geschäftsführer.

Die Vorteile beim Einsatz von Drohnen liegen klar auf der Hand: aufwendige Settings für Inspektionen wie Absperrungen, Gerüste oder längere Stillstandzeiten lassen sich mit ihrem Einsatz massiv einsparen. Ebenso gehören gefährliche, optische Prüfungen durch Menschenhand durch den Einsatz von Spezialdrohnen der Vergangenheit an.

Eine hohe Kosteneinsparung ergibt sich aufgrund einer Reduzierung von Initialkosten und Anlagenstillständen sowie durch Drosselung personeller Einsätze.

Das Einsatzgebiet von Drohnen ist vielfältig. Sollten Sie Interesse oder Bedarf an dieser neuen Vermessungstechnologie haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktanfrage.

Vermessung ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4, A-8010 Graz
T +43 316 82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Ich hoffe Sie konnten einen erholsamen wie auch schönen Sommer verbringen und hatten ein paar wunderbare Urlaubstage mit Ihren Familien.

Nun sind die Ferien aber vorbei und der Alltag hat uns wieder. In diesem Sinne darf ich allen Mädchen und Buben sowie dem gesamten Betreuungs- und Lehrpersonal in unseren Einrichtungen einen schönen Start in das neue Schul- und Betreuungsjahr wünschen.

Ein großes Danke darf ich allen Ver- einen und Institutionen ausspre- chen, die in den letzten zwei Monaten die Sommerbetreuung unserer Kinder sichergestellt haben. In den Sommerferien wurden parallel insgesamt 16 Wochen Sommerbetreuung in Hausmannstätten angeboten. Reiten, Fußball, Volleyball und spannende Outdoorcamps ließen die Kinderaugen strahlen und erleichterten es den Eltern über die Ferienzeit zu kommen

- DANKE!

Über die Sommermonate waren wir nicht untätig und wir konnten einige Vorhaben in unserer Gemeinde abschließen. Im Ortszentrum konnte der Kreisverkehr fertiggestellt werden und der Verkehr ist dadurch um einiges flüssiger geworden. Die langen Wartezeiten an den Ampeln waren leider notwendig und ich bedanke mich bei allen Betroffenen für ihre Geduld. Die Insel inmitten des Kreises wird in den Monaten Oktober und November noch gestaltet und ich denke, wir haben einen wichtigen Grundstein gelegt, um unser Ortszentrum attraktiver zu gestalten. Mit dem Setzen der Randleisten in den Haltestellenbereichen wurde parallel mit der Errichtung des Busknotenpunktes begonnen, der in der Zukunft auch ein gestalterisches Element in unserer Gemeinde sein wird.

Das Hilfswerk hat ebenfalls den Betrieb am Kirchweg aufgenommen und damit ist das Nachnutzungsprojekt des alten Volksschulgebäudes ebenfalls erfolgreich abgeschlossen worden.

Pünktlich vor dem Schulstart wurden die angesetzten Projekte im unmittelbaren Bereich der Schule fertiggestellt. Die Zufahrt zum Gemeindeparkplatz wurde mit einer Neugestaltung der Elternhaltestelle etwas entschärft und der Fußweg zur Schule damit ein Stück sicherer. Und durch unseren Pedibus können die Kinder den Schulweg auch zu Fuß beschreiten und wir können alle gemeinsam das Verkehrsaufkommen vor unseren Schulen reduzieren. Wie der Pedibus funktioniert erfahren Sie bei den jeweiligen Elternsprechtagen in unseren Schulen.

Die Sanierung des Sporthallendaches steht kurz vor dem Abschluss und der Schulbetrieb kann regulär die Halle benutzen. Die noch zu erledigenden Arbeiten können von der Außenseite durchgeführt werden und die über 40 Jahre alte Sporthalle sollte uns somit

noch viele Jahre zur Verfügung stehen. Und falls Sie jemanden etwas Gutes tun wollen, darf ich Sie an unser Spendenkonto „Hausmannstätten hilft“ erinnern. Durch dieses Projekt konnten wir bereits einigen Personen und Familien eine kleine Unterstützung zukommen lassen. Sollten Sie finanzielle Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei mir oder bei unseren Mitarbeiterinnen im Bürgerservice. Ihr Anliegen wird von uns vertraulich behandelt!

Und nicht nur im Amtsbetrieb hat sich einiges getan. Unsere Gemeinde ist ein Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft - lesen Sie selbst, was unsere Vereine und Betriebe über die Sommermonate hinweg erlebt und vollbracht haben.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und ich freue mich darauf, mit Ihnen bei der ein oder anderen Veranstaltung, die in den nächsten Wochen stattfinden, ein persönliches Gespräch zu führen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Patrick Dorner
(+436648570511)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Hausmannstätten

Für den Inhalt verantwortlich:
Patrick Dorner

Druck: Medienfabrik Graz | Fotos und Bildrechte:
Marktgemeinde Hausmannstätten und Vereine |
Grafische Bearbeitung: Werbeagentur iku advertising
Inserenten haften für bereitgestellte Bild- und
Nutzungsrechte. Der Herausgeber übernimmt keine
Haftung für externe Inhalte und ist schad- und
klaglos an Forderungen Dritter zu halten.
Alle Rechte vorbehalten.
Druck- und Rechtschreibfehler vorbehalten.



Der neue Hausmannstätter Gemeinderat

In der Marktgemeinde Hausmannstätten wurde am 23.03.2025 ein neuer Gemeinderat gewählt. In der folgenden Auflistung sind die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderats angeführt. Die angeführten Nummern bezeichnen die jeweiligen Gemeinderatsausschüsse, wie unten beschrieben.



Patrick Dorner
Bürgermeister
ÖVP
Ausschuss
4, 5, 7, 8, 9, 10, 11



DI Dr. Robert Molidor
1. Vizebürgermeister
ÖVP
Ausschuss
5, 7, 9



Mag. Laurent Kolly
2. Vizebürgermeister
FPÖ
Ausschuss
5



Dipl. Päd. Regina Hermann
Gemeindekassierin
ÖVP
Ausschuss
2, 3, 6, 7, 10



Angelika Hörandner BA
Vorstandsmitglied
ÖVP
Ausschuss
4, 5, 6, 10, 11



DI Josef List
Gemeinderat
Grüne Liste
Hausmannstätten
Ausschuss
1, 3, 4, 6



Ing. Alexander Brinner
Gemeinderat
Grüne Liste
Hausmannstätten
Ausschuss
2, 5, 7, 8, 9



Roswitha Baumgartner-Neuwirth
Gemeinderätin
ÖVP
Ausschuss
2, 3



Katharina Mahorko
Gemeinderätin
ÖVP
Ausschuss
3, 11

Ausschuss 1: Prüfungsausschuss
Stefan Mesicek (ÖVP), Obmann
Gerald Schloffer (ÖVP), Obmann-Stv.
Josef List (GRÜNE)
Sandra Greul (ÖVP)
Stefan Summerer (ÖVP)
Anna Riedisser (FPÖ)
Tanja Waglechner (SPÖ)

Ausschuss 2: Freizeit, Vereine und Dorfleben
Florian Manser (ÖVP), Obmann
Sandra Greul (ÖVP), Obmann-Stv.
Roswitha Baumgartner-Neuwirth (ÖVP)
Regina Hermann (ÖVP)
Alexander Brinner (GRÜNE)
Kathrin Schwarz (FPÖ)
Katharina Dudas (SPÖ)

Ausschuss 3: Gesundheit und Soziales
Roswitha Baumgartner-Neuwirth (ÖVP), Obfrau
Regina Hermann (ÖVP), Obfrau-Stv.
Miriam Zehentner (ÖVP)
Josef List (GRÜNE)
Anna Riedisser (FPÖ)
Tanja Waglechner (SPÖ)
Katharina Mahorko (ÖVP)

Ausschuss 4: Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit
Stefan Summerer (ÖVP), Obmann
Angelika Hörandner (ÖVP), Obmann-Stv.
Miriam Zehentner (ÖVP)
Patrick Dorner (ÖVP)
Josef List (GRÜNE)
Anna Riedisser (FPÖ)
Benjamin Hurem Reischl (SPÖ)

Ausschuss 5: Verkehr, Bau- und Raumplanung
Robert Molidor (ÖVP), Obmann
Florian Manser (ÖVP), Obmann-Stv.
Patrick Dorner (ÖVP)
Angelika Hörandner (ÖVP)
Alexander Brinner (GRÜNE)
Laurent Kolly (FPÖ)
Tanja Waglechner (SPÖ)

Ausschuss 6: Familie, Bildung und Generationen
Miriam Zehentner (ÖVP) Obfrau
Regina Hermann (ÖVP), Obfrau-Stv.
Angelika Hörandner (ÖVP)
Lukas Hochfellner (ÖVP)
Josef List (GRÜNE)
Kathrin Schwarz (FPÖ)
Katharina Dudas (SPÖ)



Florian Manser
Gemeinderat
ÖVP
Ausschuss
2, 5, 7



Ing. Gerald Schloffer
Gemeinderat
ÖVP
Ausschuss
1, 8



Stefan Summerer
Gemeinderat
ÖVP
Ausschuss
1, 4, 9



Mag. Stefan Mesicek
Gemeinderat
NEOS
Ausschuss
1



Sandra Greul
Gemeinderat
ÖVP
Ausschuss
1, 2, 8



Lukas Hochfellner
Gemeinderat
ÖVP
Ausschuss
6, 8, 9



Miriam Zehentner
Gemeinderätin
ÖVP
Ausschuss
3, 4, 6



Anna Riedisser
Gemeinderätin
FPÖ
Ausschuss
1, 3, 4, 8



Kathrin Schwarz BEd
Gemeinderätin
FPÖ
Ausschuss
2, 6, 7, 9



Benjamin Hurem-Reischl
Gemeinderat
SPÖ
Ausschuss
4, 8, 9



Katharina Dudas BEd
Gemeinderätin
SPÖ
Ausschuss
2, 6, 7



Tanja Waglechner
Gemeinderätin
SPÖ
Ausschuss
1, 3, 5

Ausschuss 7: Personal, Verwaltung und Finanzplanung

Patrick Dorner (ÖVP), Obmann
Regina Hermann (ÖVP), Obmann-Stv.
Robert Molidor (ÖVP)
Florian Manser (ÖVP)
Alexander Brinner (GRÜNE)
Kathrin Schwarz (FPÖ)
Katharina Dudas (SPÖ)

Ausschuss 9: Sicherheit, Zivil- und Katastrophenschutz

Robert Molidor (ÖVP), Obmann
Lukas Hochfellner (ÖVP), Obmann-Stv.
Patrick Dorner (ÖVP)
Stefan Summerer (ÖVP)
Alexander Brinner (GRÜNE)
Kathrin Schwarz (FPÖ)
Benjamin Hurem Reischl (SPÖ)

Ausschuss 11: Kindergartenausschuss

Patrick Dorner (ÖVP), Obmann
Katharina Mahorko (ÖVP), Obmann-Stv.
Angelika Hörandner (ÖVP)

Ausschuss 8: Wirtschaft und Standortentwicklung

Gerald Schloffer (ÖVP), Obmann
Sandra Greul (ÖVP), Obmann-Stv.
Lukas Hochfellner (ÖVP)
Patrick Dorner (ÖVP)
Alexander Brinner (GRÜNE)
Anna Riedisser (FPÖ)
Benjamin Hurem Reischl (SPÖ)

Ausschuss 10: Schulausschuss

(VS, MS, Musikschule)
Regina Hermann (ÖVP), Obfrau
Patrick Dorner (ÖVP), Obfrau-Stv.
Angelika Hörandner (ÖVP)

Das biologische Wunder der Berührung

Durch eine gewollte Handreichung und durch eine gewollte Umarmung wird das biologische Wunder der Berührung aktiviert. Aber kümmere ich mich gedanklich um meine Lieben, wird möglicherweise ähnlich Gutes wie bei der biologischen Berührung eintreten. Denn was geschieht bei der gedanklichen Berührung, wo doch taktile Reize unser Leben äußerst intensiv beeinflussen?

Sie ermöglichen erst die gesunde Entwicklung von Neugeborenen, beeinflussen unser psychisches Wohlergehen, stärken das Immunsystem und können sogar wie Medikamente wirken. Werden wir von einem anderen Menschen berührt, setzt das im Körper ein regelmäßiges Feuerwerk in Gang. Es werden Botenstoffe frei, die den Zustand von Leib und Seele bedeutend beeinflussen. Auch Erwachsene brauchen Berührung, damit es Ihnen gutgeht.

So fördern Streicheleinheiten eine gute Stressbewältigung und machen weniger anfällig für Krankheiten. Körperkontakt gibt auch Geborgenheit. Das Zusammenspiel von Sinneszellen der Haut und dem Gehirn ist so gut ausgeprägt wie kein anderer Sinn. Und wesentlich kommt hinzu, dass Berührungen gedankliche Blockaden lösen können. Letzteres funktioniert sogar, wenn wir uns selbst berühren. Im Unterbewusstsein scheinen wir das zu wissen. Berührungen haben für Lebewesen einen Stellenwert wie die Luft zum Atmen. Psychologe Martin Grunwald: „Nur mit Hilfe von körperlicher Nähe können wir die Herausforderungen unseres Alltags problemlos meistern.“



Hofrat Dr. Manfred Glawogger

Vormals Leiter der Kulturabteilung des Landes Steiermark.
Nun seit vielen Jahren Trainer für Persönlichkeitsentfaltung.

Lachseminar mit Dr. Manfred Glawogger

Termine 2025: Mittwoch 01.10., 18 Uhr
Mittwoch 05.11., 18 Uhr
Mittwoch 03.12., 18 Uhr

Ich lade Sie herzlich ein, im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Hausmannstätten etwa eine Stunde voller Heiterkeit miteinander zu verbringen. Der Eintritt ist frei.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Dr. Manfred Glawogger



RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER

Schulgasse 27/II
8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 / 306 36,
Fax: 03462 / 306 36 - 36
E-Mail: ra@dr-folger.at

Sprechstelle:
Fernitzer Straße 2
8071 Hausmannstätten
Termine nach telefonischer
Vereinbarung in Deutschlandsberg
Tel. 03135 / 47 116



... Kostenlose Gürtelrose-Impfung ab 2026 ...

Graz, 17.07.2025 - Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein – und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Seniorenbundes aufgenommen – nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt – zum Wohle aller“.

8010 Graz | Karmeliterplatz 5 | Tel.: +43 (0) 316 82 21 30 | office@steirischer-seniorenbund.at | www.steirischer-seniorenbund.at | ZVR-Zahl 027051697

Gürtelrose: Schmerzhafte Krankheit, teure Impfung

Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlichtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem

Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vorteile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten



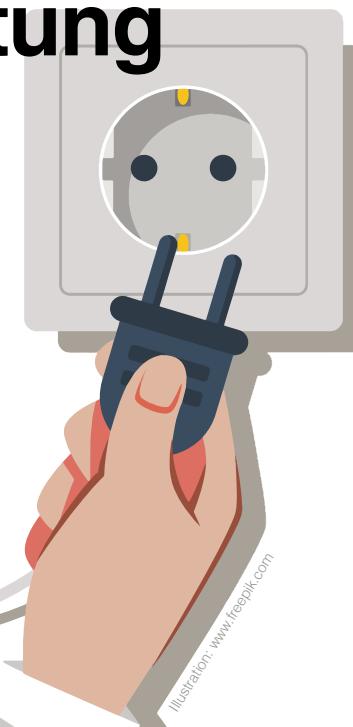
**Landesobmann Bundesrat
Ernest Schwindsackl**
© ÖVP Christian Georgescu

weniger medizinische Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte – und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung

Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des österreichischen Impfplans für Erwachsene aus – ebenfalls kostenfrei. Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Schwindsackl.

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



**Hier schnell &
unkompliziert
anmelden:**





AUCH FÜR REINE STROMVERBRAUCHER INTERESSANT

Erneuerbare Energiegemeinschaften

Man könnte meinen „Erneuerbare Energiegemeinschaften: das ist doch nur was für jemanden mit Photovoltaik-Anlage“. Das stimmt so allerdings nicht, denn es werden insbesondere in unserem Gebiet auch reine Verbraucher gesucht.

Aber was ist überhaupt eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)?

Die Idee dabei ist, dass sich erneuerbare Energieerzeuger (z.B. mit Strom aus Photovoltaik-Anlagen) und Verbraucher im selben Einzugsbereich eines Trafos bzw. eines Netzbetreibers zusammenschließen.

Der Strom wird also unmittelbar und in örtlicher Nähe erzeugt und gleich wieder verbraucht, verlässt also diesen Bereich des Stromnetzes nicht. Und weil der Strom die übrigen Netzebenen weniger belastet, fallen auch die Netzgebühren viel niedriger aus.

Als Verbraucher kann ich daher (u.a. durch die reduzierten Gebühren) günstigen erneuerbaren Strom aus der unmittelbaren Umgebung beziehen. Als Erzeuger spare

ich mir teure Stromspeicher für den Überschuss und profitiere ebenso von günstigeren Rahmenbedingungen als bei üblicher Einspeisung.

Für Zeiten, in denen lokal nicht genug Strom zur Verfügung steht, wird weiterhin der Strom des bisherigen Stromanbieters bezogen. D.h. es wird zuerst geschaut, was lokal zur Verfügung steht und der Rest vom bisherigen Stromlieferanten mit gleichbleibenden Verträgen bezogen.

Organisatorisch ist eine solche EEG eine Genossenschaft, die sich auf bestimmte Bereiche des Stromnetzes erstreckt. In Hausmannstätten deckt sich das quasi mit dem Gebiet unseres lokalen Netzbetreibers aus Fernitz. Welche EEG es in Hausmannstätten gerade gibt, lässt sich zum Beispiel über die Webseite energiegemeinschaften.gv.at/landkarte herausfinden.

Noch zwei Details:

- Die Genossenschaft kann für den Beitritt entweder eine Einmalzahlung verlangen oder einen monatlichen Betrag für deren Dienste verrechnen.

- Um genau zu wissen, wieviel Strom aktuell genau geliefert/verbraucht wird, ist die einzige technische Voraussetzung ein geeigneter Stromzähler/Smartmeter, der im 15min-Takt Werte ermittelt und an den Netzbetreiber überträgt. Im Zug eines Beitrags zur EEG wird der Smartmeter durch den Netzbetreiber entsprechend konfiguriert, um dies zu gewährleisten.

Eine weitere EEG, bei der auch die Gemeinde Hausmannstätten mit dabei ist, ist gerade in Vorbereitung. (Theoretisch könnte man sogar in mehreren EEGs zugleich Mitglied sein.)

Bleibt abschließend nur zu sagen:
probieren Sie es aus, werden Sie Mitglied und leben Sie die Idee von lokalem, erneuerbar erzeugtem, günstigem Strom, der auch lokal verbraucht wird –
auch wenn Sie „nur“ Stromverbraucher sind, so wie ich!
Gemeinderat DI Josef List

Werden Sie jetzt Teil der Energiewende!

Kontakt:

Mag. Martin Sohnle

eg-hausmannstaetten@energieinitiative.at



www.energieinitiative.at



**ENERGIEGENOSSENSCHAFT
REGION HAUSMANNSTÄTTEN eGEN**
Energieinitiative Steiermark

Behindertenberatung von A-Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension
- Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Park Begünstigung
- § 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges



speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z

Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz

0664/ 147 47 04 oder 0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

Der vollelektrische Kia EV3.

Alles, nur nicht gewöhnlich.



KIA
Movement that inspires

Bei Leasing und Versicherung ab¹
€ 31.940,-

Autohaus Jakob Prügger GmbH

Grazerstraße 37 | 8071 Hausmannstätten | Tel.: 03135 - 465 04
info@pruegger.at | www.pruegger.at

NEUWAGEN
PRÜGGER

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100km, Reichweite: bis zu 605km² (Long Range)
Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschemissionen lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE (2018/798); Fahrgeräusch dB(A) 67,0 / Nahfeldpegel dB(A) / min⁻¹ 0,1) Listenpreis EV3 Air € 36.840,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.400,- Retaillbonus (entspricht der Importeursbeteiligung), € 2.100,- Finanzierungsbonus und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia-Versicherung Vorteilssets (d.h. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers., Bindefrist/Mindesfrist: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht), nur gültig b. Kauf eines Neu- oder Vorführwagens b. bis 30.09.25; Aktion gültig beim teilnehmenden Kia-Partner solange der Vorrat reicht, längstens aber bis 30.09.25 bei Finanzierung über Kia Finance; 10.000km/Jahr Laufleistung; Abwicklung Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH; Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt; Stand 07/2025 2) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur sowie Ladezustand und Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%; HV Batterieterminperatur: 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbrauchs (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemper. und Fahrbahnbedingungen ab.



WAGNER



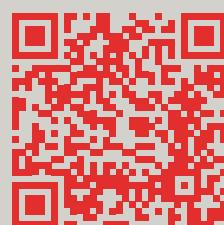
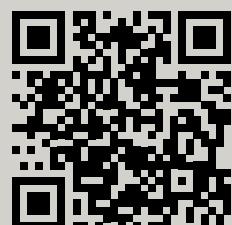
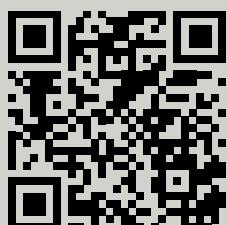
DER PROFI UNTER DEN BAUMÄRKTNEN

📞 03135 46 3 20

📍 GRAZERSTRASSE 28
8071 HAUSMANNSTÄTTEN

🌐 BAUPROFI-WAGNER.AT

FÜR MEHR INFOS FOLGE UNS
EINFACH ONLINE!



NUR WO BAUPROFI DRAUF STEHT,
IST EIN BAUPROFI DRIN!



TRANSPORTE



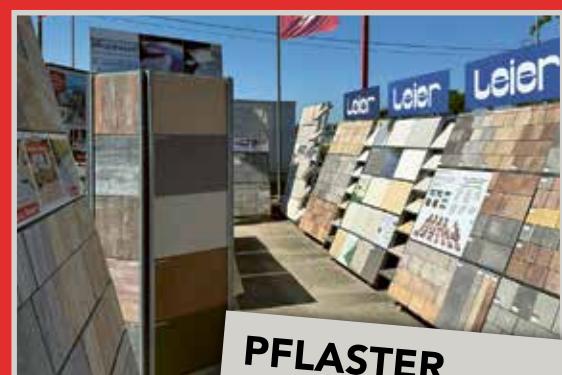
FLIESEN & PARKETT



FARBENWELT



BAUSTOFFE & GARTEN



PFLASTER

... BILLA stärkt Inklusion am Arbeitsplatz ...



Von 19. bis 23. Mai 2025 konnten Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen im Rahmen der BILLA Inklusionswoche in insgesamt acht BILLA und BILLA PLUS Märkten in der Steiermark und im Süd- Burgenland wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln. Ziel der Initiative war es, berufliche Perspektiven zu eröffnen und nachhaltige Integration sowie Inklusion in den Arbeitsmarkt zu fördern

Von 19. bis 23. Mai 2025 veranstalteten BILLA und BILLA PLUS in acht Filialen in der Steiermark und im Süd-Burgenland eine Inklusionswoche, bei der Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und körperlichen Behinderungen die Möglichkeit hatten, praktische Einblicke in die Welt des Lebensmitteleinzelhandels zu gewinnen. In Märkten in Graz, Kapfenberg, Leoben, Köflach, Liezen, Wagna und Oberwart konnten die Teilnehmenden verschiedene Tätigkeitsbereiche kennenlernen und ihre Stärken im realen Arbeitsumfeld erproben. Ziel war es, einen ersten Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen und den Einstieg in ein dauerhaftes Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis zu erleichtern. „Bei BILLA legen wir großen Wert auf Vielfalt. Die Inklusionswoche ist ein gelebtes Zeichen dafür, dass Diversität im Team unsere tägliche Arbeit bereichert. **Wir wollen Menschen mit Behinderung nicht nur eine Chance geben, sondern gemeinsam mit ihnen Perspektiven schaffen – langfristig und praxisnah**“,

erklärt Peter Gschiel, BILLA Vertriebsdirektor für die Steiermark und das Süd-Burgenland.

Unterstützung aus der Politik

Nicht nur die REWE Gruppe selbst ist von dem Projekt überzeugt, sondern auch die steirische Landes- und Gemeindepolitik: „Die Inklusionswoche von BILLA zeigt eindrucksvoll, wie gesellschaftliche Verantwortung im Alltag gelebt werden kann. Menschen mit Behinderung eine echte Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu geben, ist ein wichtiges Signal – für mehr Miteinander, mehr Eigenständigkeit und mehr soziale Gerechtigkeit“, so Han-

nes Amesbauer, Landesrat in der Steiermark. Der Grazer Stadtrat Kurt Hohensinner betont: „Inklusion betrifft alle, und sie wirkt für alle. **Mit der ersten kommunalen Inklusionsstrategie Österreichs nimmt die Stadt Graz eine Vorreiterrolle ein und bringt Inklusion Schritt für Schritt voran.** Projekte wie dieses zeigen, dass Inklusion keine leere Worthülse ist, sondern durch engagierte Unternehmen konkret gelebt wird. Die persönliche Begleitung und Wertschätzung, die die Teilnehmenden in dieser Woche erfahren haben, sind ein starkes Zeichen für eine solidarische Stadt und Gesellschaft.“





AUFRUF FÜR SOZIALES ENGAGEMENT



Gemeinnütziger Verein pro humanis sucht Ehrenamtliche in Graz-Umgebung

Der Verein pro humanis bildet zweimal jährlich Freiwillige zu ehrenamtlichen Sozialbegleiter:innen aus, die Menschen mit psychischen Erkrankungen unterstützen. **Für die nächste Schulung ab 3. Oktober werden noch Teilnehmer:innen gesucht**

„Geteiltes Leid ist halbes Leid.“ Dieses Sprichwort beschreibt sehr treffend zwei grundlegende Bedürfnisse des Menschen: das Bedürfnis, sich mitzuteilen und das Bedürfnis nach Gemeinschaft. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist es oft nicht einfach, sich diese Bedürfnisse zu erfüllen. Häufig haben sie Schwierigkeiten damit, Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten. Das fehlende soziale Netz kann ihren gesundheitlichen Zustand noch weiter verschlechtern.

Der Verein pro humanis setzt an dieser Stelle an und bildet zweimal pro Jahr ehrenamtliche Sozialbegleiter:innen aus, die sich nach ihrer Einschulung regelmäßig mit psychisch erkrankten Personen treffen, um sozialer Isolation entgegenzuwirken. Die nächste Schulung startet mit 3. Oktober – Anmeldungen sind bereits möglich. Dabei hofft der Verein auch auf Teilnehmende im Bezirk Graz-Umgebung.

Unbeschwertes Kaffeetrinken „Unsere Klienten wünschen sich oft nichts sehnlicher als wieder mit jemandem auf einen Kaffee gehen und unbeschwert reden zu können“, erzählt Birgit Golds-Duarte, klinische Psychologin und Freiwilligenkoordinatorin bei pro humanis. Die Treffen mit den Sozialbegleiter:innen würden für viele ein Stück Unbeschwertheit und Lockerheit wiederherstellen, das ihnen ansonsten fehle. „Das Besondere an Sozialbegleitung ist, dass es keinen Veränderungsanspruch an die Betroffenen gibt“, erklärt Golds-Duarte. „Sie müssen nicht gesund werden und bei jedem Treffen Erfolge vorweisen. Sie dürfen auch einfach bleiben, wie sie sind.“ Das nehme ihnen Druck und gebe ihnen das Gefühl, auch dann in Ordnung zu sein, wenn es ihnen schlecht geht.

„Niemand möchte am Rand der Gesellschaft stehen“ Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die oft mit geringem Selbstwertgefühl kämpfen, sei das eine sehr wichtige Botschaft. „Niemand möchte am Rand der Gesellschaft stehen. Wir alle brauchen das Gefühl, akzeptiert und gemocht zu werden und irgendwo dazuzugehören“, meint Golds-Duarte. „Einsamkeit und Ausgrenzung beginnen oft schon sehr früh im Leben. Wir wollen dem ein bisschen entgegenwirken.“ pro humanis leben. helfen.

Rückfragen an: Sarah Kirchmayer
+43 650 500 75 91
ehrenamt@prohumanis.at

Die niederschwellige Unterstützung des Vereins leistet nicht nur in Krisenzeiten einen wichtigen Beitrag. Dort, wo der ganz normale Alltag zur Herausforderung wird - alleine das Haus verlassen oder einen lieben Menschen anrufen - da setzt Sozialbegleitung an. „Der Bedarf wird in Zukunft eher weiter steigen als sinken“, vermutet Golds-Duarte. Wer im Bezirk Graz-Umgebung wohnt und sich vorstellen kann, 1-2 Stunden pro Woche mit einer betroffenen Person zu verbringen, kann sich für ein unverbindliches Gespräch beim Verein melden.

Keine Vorkenntnisse notwendig

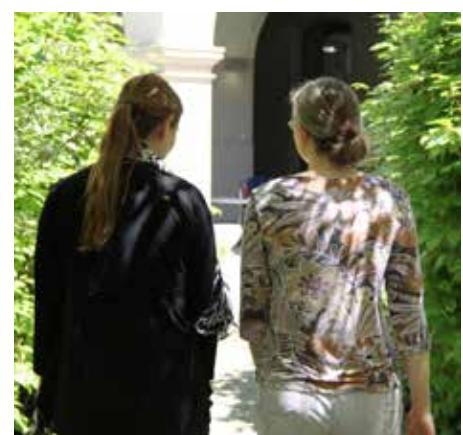
Um ehrenamtliche:r Sozialbegleiter:in zu werden benötigt es keine Vorkenntnisse im psychosozialen Bereich. Die kostenlose Einschulung von pro humanis bereitet vollständig auf die begleitende Tätigkeit vor. Zusätzlich werden die Ehrenamtlichen von den Freiwilligenkoordinatorinnen laufend unterstützt.

Wer sich für die dreiteilige Schulung im Herbst anmelden oder mehr erfahren möchte, kann unter office@prohumanis.at oder 0316 / 82 77 07 ein unverbindliches Erstgespräch vereinbaren.

TERMINE FÜR DIE SCHULUNG IM HERBST 2025

- Teil 1: Freitag, 3. und Samstag, 4. Oktober 2025
- Teil 2: Freitag, 14. und Samstag, 15. November 2025
- Teil 3: Freitag, 28. und Samstag, 29. November 2025

Veranstaltungsort: Hotel Ibis Graz Messe, Waltendorfer Gürtel 8, 8010 Graz



ANLEGERWOHNUNG

Mit Wertzuwachs und Inflationsschutz gegen die Pensionslücke

Privat vorsorgen und Steuern sparen

FINANZIEREN

Umschulden?
Sanieren? Bar?
Investieren?

PENSION

Altersarmut?
Wie vorsorgen?
Pensionslücke?

ANLEGEN

ETFs?
Aktien?
Gold?

SIE HABEN FRAGEN?

Nehmen Sie das Angebot des kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräches in Anspruch!

WIR HABEN ANTWORTEN!

Gute Bonität - schlechte Entscheidung?

Viele zahlen unnötig hohe Zinsen, weil sie ihrer Hausbank blind vertrauen. Eine unabhängige Beratung kann Tausende Euro sparen.

Sie erhalten Ihre persönliche und auf Sie angepasste Strategie, **denn wir stecken Sie in keine Schublade!**

Ihr Ansprechpartner:

Mag. Andreas Meier
Big Five Consult GmbH



office@bigfiveconsult.com
0699 15 052 661



Wir sind **seit 2002** in Büros in **Graz** und **Wien** für Sie da





Was macht ihr im Hospizverein eigentlich?



Diese Frage hören wir im Austausch mit Interessierten immer wieder. Wir sind einfach da und versuchen, ein Stück Normalität, Ruhe und Würde in eine sehr schwere Lebensphase zu bringen – für die Kranken und für ihre Familien.

Hospiz ist auch:

Trauercafé: Ein offener Treffpunkt für Trauernde zum Austausch und gegenseitigen Halt.

Hospiz macht Schule: Ein Projekt in Schulen und Jugendzentren, in dem wir

mit Kindern und Jugendlichen über Abschied, Sterben und Tod sprechen – behutsam und altersgerecht.

Kinder gut begleiten: Wir unterstützen Familien und vor allem Kinder, wenn ein geliebter Mensch schwer krank ist oder verstirbt.

Unser Ziel: Niemand soll in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer allein sein – wir schenken ehrenamtlich Zeit, Nähe und ein offenes Ohr.

Hospizteam Graz Umgebung Süd
Tel: 0664 / 85 75 597
E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at

Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar!
IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 |
STSPAT2G | Steiermärkische Sparkasse
ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044
Hospizteam GU Süd
– Von Mensch zu Mensch.

UNTERSTÜTZUNGSZEIT ERBRINGEN UND SPÄTER SELBST ERHALTEN

Zeitpolster



Aktuell wird immer wieder über Pensionssystem und Pflege diskutiert:

Wir zahlen in Jahren mit Einkommen in einen Topf ein und erhalten später eine Pension bzw. bezahlen nötige Unterstützung.

Aber was wäre, wenn wir eine Möglichkeit hätten, in ein ergänzendes, neues System nicht Geld, sondern Zeit einzubringen? Also: Solange es mir gut geht, bringe ich Zeit ein, indem ich Menschen helfe, die meine Unterstützung brauchen und bekomme diese Zeit gutgeschrieben (baue mir quasi einen Polster auf). Später, wenn

ich selbst Unterstützung benötige, kann ich diese Zeit dann abrufen.

Die Umsetzung dieser Idee ist glücklicherweise bereits gestartet und nennt sich „Zeitpolster“. Nähere Informationen dazu finden sich unter

www.zeitpolster.com.

Da mir dieses Konzept sehr gut gefällt, war es mir wichtig, es hier kurz vorzustellen. Man kann sich dort anmelden, Zeit einbringen und aber auch Hilfe abrufen. Wer noch keine Stunden gesammelt hat, kann trotzdem kostengünstig (11 Euro/Stunde) Hilfe bekommen. Darüber hinaus

ist es möglich, diese Idee auch finanziell zu unterstützen.

Bei uns in der Umgebung wurde bereits eine Gruppe gegründet, die es erleichtert, sich einzubringen.

Nähere Informationen bei
Heide Maritschnegg
vom Zeitpolster Teams Graz
+43 664 8872 0750
team.graz@zeitpolster.com

GR Dipl.-Ing. Josef List

DIE BEDEUTUNG SOZIALER KONTAKTE FÜR DIE SEELISCHE GESUNDHEIT

Reden hilft

In einer Welt, die immer schneller wird, vergessen wir oft, wie wichtig das einfache Gespräch ist. Ein freundliches Wort, ein echtes Zuhören oder gemeinsames Lachen – all das sind kleine Dinge mit großer Wirkung auf unsere seelische Gesundheit.

Gerade im Alter oder bei gesundheitlichen Herausforderungen kann Einsamkeit zur Belastung werden. Viele Menschen ziehen sich zurück – nicht, weil sie wollen, sondern weil es an Gelegenheiten zum Austausch fehlt. Dabei zeigen zahlreiche Studien: **soziale Kontakte stärken das Wohlbefinden, mindern Stress und beugen psychischen Erkrankungen wie Depressionen vor.**

In unserem Tageszentrum erleben wir täglich, wie wohltuend soziale Kontakte sein können. Es geht nicht darum Probleme zu lösen – manchmal reicht schon ein nettes „wie geht es Ihnen heute?“ oder eine Tasse Kaffee in Gesellschaft, um den Tag sonniger zu machen.

Gerade im Alter, wenn vielleicht der Partner fehlt, oder die Familie weiter wegwohnt sind Orte der Begegnung besonders wichtig. Unser Tageszentrum versteht sich als solcher Ort: offen, herzlich und unterstützend. Hier wird gemeinsam gelacht aber auch mal geweint – Gefühle brauchen Raum und Worte.

Wenn auch Sie Lust haben auf gute Gespräche, neue Bekanntschaften und eine offene Gemeinschaft, dann nehmen Sie gerne einen Kennenlerntag in unserem Senioren Tageszentrum in Hart bei Graz in Anspruch. **Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Telefonnummer 0316/2180016. Wir freuen uns auf Sie!**



GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

Einlösbar Montag bis Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart b. Graz

Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316 / 21 80 016** wird gebeten!

WEIHNACHTSKONZERT

mit SILVIO SAMONI, IVA SCHELL & WOLFGANG NIEGELHELL



Sonntag

Einlass 16:00 Uhr - Beginn 17:00 Uhr

07. DEZEMBER 2025

Eintrittspreis:
Vorverkauf € 39,00
Abendkasse € 43,00
(Freie Platzwahl)

**BAROCKE STIFTSKIRCHE
VORAU / 8250 VORAU 1**

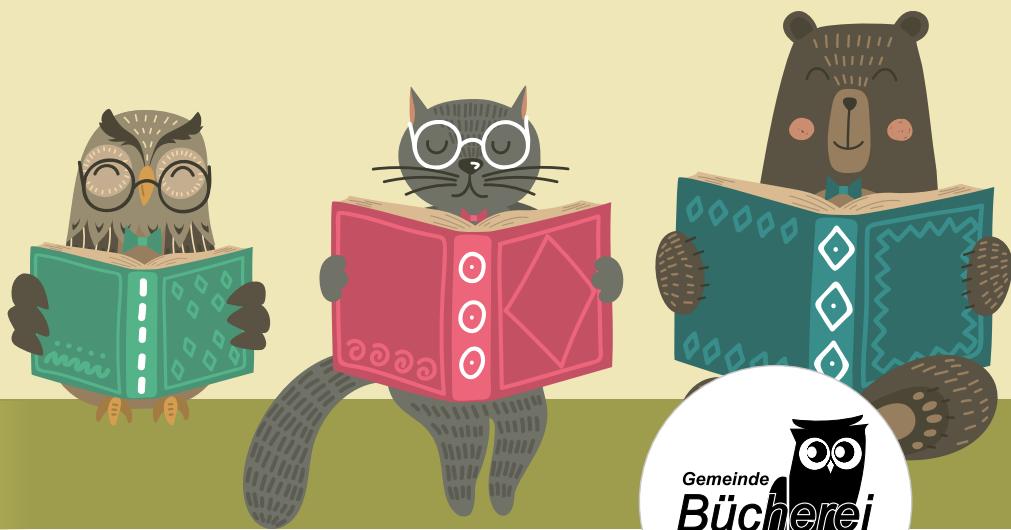
Wie im Vorjahr besteht die Möglichkeit im Vorauerhof vor dem Konzert ab 13:30 Uhr oder nach dem Konzert um ca. 19:00 Uhr ein 4 gängiges Menü zum Preis von 29,50 zu konsumieren. Außerdem bietet der Vorauerhof Übernachtungsmöglichkeiten zum Preis von € 57,50 p.P. inkl. Frühstück an.

**Reservierungen ausschließlich direkt beim Vorauerhof unter
Tel.: 03337-2329**

Kartenverkaufsstellen:

- Gasthof Vorauerhof, 8250 Vorau, Griesplatz 25, Tel.: 03337-2329
- Fanclub-Präsidentin Dr. Anna Gruber-Ohrenhofer 0664-9110668
- Optik Ohrenhofer, 8230 Hartberg, Tel.: 03332-64282
- Raiffeisenbank, 8234 Rohrbach an der Lafnitz
- Karten-Bestell-Hotline 0664-41 09 775





GEMEINDEBÜCHEREI

Liebe Bücherfreunde!

Herbstzeit ist Lesezeit

Die Tage werden kürzer, die Abende gemütlicher – die perfekte Zeit, um mit einem guten Buch in den Herbst zu starten. **In unserer Gemeindepotbibliothek erwarten Sie viele neue Romane, Sachbücher und Kinderliteratur. Ob spannende Krimis, inspirierende Geschichten oder informative Ratgeber – hier finden Sie frischen Lesestoff für lange Herbstabende.**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Team beraten!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bibliothek und wünschen Ihnen spannende und bereichernde Lesestunden.

Ihr Büchereiteam
Trude Hofstätter
Annemarie Friesinghelli



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 16:00 - 19:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 09:30 Uhr
Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr

Neuvorstellungen:



TAGE WIE SALZWASSER SITA MARIA FREY

Die eine schwanger und wütend, die andere verunsichert und traurig; eine turbulente Tour zweier Frauen durch Südeuropa, die dort endet, wo ihnen das Leben mit voller Wucht entgegenschlägt. Eine tragisch-komische Geschichte – wie das Leben. Wunderschön.



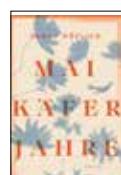
MISS VERGNÜGEN MARTINA PARKER

Ein sehr lustiger Krimi mit Lokalkolorit der sehr in die sogenannte ‚bessere Gesellschaft‘ spielt. Die Protagonisten sind super gezeichnet. Mit „Miss Vergnügen“ startet Martina Parker ihre Krimiserie um Miss Brooks. Ihr Sprachstil ist locker und unterhaltsam und geprägt von herrlichem Wiener Schmäh, der einen mit glänzenden Augen und hochgezogenen Mundwinkeln lesen lässt.



WILD WUCHERN KATHARINA KÖLLER

Millie braucht nach einem mehrjährigen Gefängnisauenthalt dringend einen Job. Als ausgerechnet die adrette und wohlhabende Nina ihr einen Job als Hausmädchen anbietet (Verpflegung und Zimmer inbegriffen) kann sie ihr Glück kaum fassen. Doch kaum hat sie ihre neue Stelle angetreten, merkt sie, dass hinter Ninas perfekter Fassade noch etwas anderes schlummert. Nach und nach macht Nina Millie das Leben immer mehr zur Hölle. Thriller der Extraklasse.



MAIKÄFERJAHRE SARAH HÖFLICH

Eine überzeugende, spannende und berührende Geschichte am Ende des 2. Weltkrieges. Über ein Geschwisterpaar, den Kampf ums Überleben und große Gefühle. Und immer wieder erklingt Musik zwischen den wohlgeformten Zeilen...



DR. BRUMM UND DIE VERFLIXTE GEMÜSEKISTE DANIEL NAPP

Warum schafft Dachs einen Klimmzug und Dr. Brumm nicht? Weil Dachs so viel Gemüse isst! Bauer Hackenpiep liefert ihm wöchentlich eine Kiste voller Grünzeug. Das will Dr. Brumm auch ausprobieren. Aber wie groß soll die Kiste sein? Viel hilft doch sicher viel? Dr. Brumm kreuzt XXXXXXL an - und braucht danach Unterstützung von all seinen Freunden.



KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG

in den ersten Lebensjahren

Die **Frühen Hilfen** sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes und die ersten Lebensjahre sind eine lebensverändernde Situation auf allen Ebenen“, sagt Cornelia Kornhäusel-Damm, Mitarbeiterin der Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung. Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen begleitet die Pädagogin und Lebens- und Sozialberater:in Familien in dieser herausfordernden Zeit anonym und kostenlos. „Manchmal informieren wir nur einmalig am Telefon, meist machen wir Hausbesuche – vor allem, wenn die Kinder noch sehr klein sind. Das ist für die Familien einfacher. Und das so lange wir gebraucht werden“, erklärt sie. Erst kürzlich hatte sie ein Abschlussgespräch mit einer Mutter, die sie über mehrere Monate begleitet hat. „Die Mutter meinte, sie fühlt sich so, als würde sie auf einem Hügel stehen und auf das Tal hinunterblicken, durch das sie ge-

gangen ist. Und wir als Frühe Hilfen waren die ganze Zeit bei ihr. Das ist ein schönes Bild, das unsere Arbeit gut beschreibt.“

Die Mitarbeiter:innen der Frühen Hilfen unterstützen sowohl bei Antragsstellungen als auch bei allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. „Und es muss nicht immer der sprichwörtliche Hut brennen“, meint Kornhäusel-Damm. Das Besondere an den Frühen Hilfen sei der präventive Charakter des Angebots. Schwangerschaft und die Zeit mit einem Baby werden immer in den schönsten Bildern dargestellt – die Realität sei aber nicht nur babyblau und zuckerrosa. Und viele gut gemeinte Ratschläge können Unsicherheiten noch verstärken. „Wir als Frühe Hilfen hören in erster Linie einfach einmal zu. Und dann überlegen wir gemeinsam mit der Familie, was es braucht, damit sich alle wieder wohlfühlen.“

Du erreichst die Frühen Hilfen in Graz und Graz-Umgebung hier:
fruehelihilfen@lebensgross.at

0043 676 84 52 78 888

(Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.



Cornelia Kornhäusel-Damm

REPAIR Café

Hausmannstätten

TEXTIL-RE-USE-SCHWERPUNKT

Samstag, **04 Oktober 2025** | 9-13 Uhr

Mehrzweckhalle Hausmannstätten

Hühnerbergstraße 32 (Bus: Brückenstraße)

Reparatur-Voranmeldung im Gemeindeamt:

03135/46130 (ab sofort möglich, aber nicht erforderlich)

Kontakt & Infos: GR DI Josef List, Tel.: 0676 / 55 024 77



**Gemeinsame
Reparaturversuche bei:**

- Elektro/Elektronik
- Textil/Nähen
- Bedienung von Handys/PC, Computer-Diagnose
- Verschiedenes: Spielzeug, Holz, Fahrrad

Zubehör (z.B. Kabel, Tonträger) mitbringen!

..... Brücke zwischen Elternhaus & Tagesbetreuung

Im letzten Betreuungsjahr habe ich gemeinsam mit den Eltern ein „Familienbild“ realisiert, wo jedes Kind ein Foto seiner eigenen Familie vorfindet. Das Bild hängt in der Nähe des Essplatzes und die Kinder können jederzeit dorthin gehen und mit ihren Eltern, Geschwistern etc. in Kontakt treten.

Ich, als Tagesmutter, kann mit dem Kind über seine Familie sprechen und oft werden seitens des Kindes Gefühle und Erinnerungen mitgeteilt.

Diese mitgeteilten Erinnerungen bilden eine Brücke zwischen den beiden Lebenswelten des Kindes, dem Elternhaus und dem Ort der Tagesbetreuung und kann das Kind in seiner Sozialisation unterstützen.

Der kontinuierliche Austausch mit den Eltern ist von großer Bedeutung. Mir ist bewusst, dass die Familie für das Kind auch während der Betreuung das Wichtigste ist.

Tagesmutter Sabine J. aus Hausmannstätten, Tagesmütter*väter Steiermark
Regionalstelle Kalsdorf, 03135 554 84,
kalsdorf@tagesmuetter.co.at,
www.tagesmuetter.co.at





JUZ - Hausmannstätten



Die Sommerferien sind nun vorbei und somit auch unser buntes Sommerprogramm. Wir haben die warmen Sommertage im kühlen Juz sowie im Generationspark verbracht. Außerdem haben wir viele verschiedene Sportarten ausprobiert: Boccia, Speed Badminton, Badminton, Beachvolleyball, Fußball und Frisbee. Im Jugendzentrum selbst haben wir, neben Spiel und Spaß, vor allem die Klimaanlage genossen. Wir haben gemeinsam gekocht, Spiele gespielt und getratscht.

Unsere Sommerhighlights waren das Sommerfest, unser Battle Kart Ausflug, sowie die Jugenddisco in Feldkirchen.

Natürlich durfte bei den warmen Temperaturen auch der Wasserspaß nicht zu kurz kommen.

Auch heuer durften wir wieder die Crazy Summer Week mitbetreuen. Wir haben die Abfallolympiade mit dem Abfallwirtschaftsverband gemeistert, die Bachwanderung genossen und das Leben der Biene näher kennengelernt. Außerdem sind die Kids nun professionelle Stockschießer:innen und am letzten Tag folgte ein Stationenbetrieb mit verschiedenen Einsatzorganisationen.

Danke an alle Kids für die Teilnahme, wir sehen uns nächstes Jahr wieder!

Im Herbst steht im Jugendzentrum so einiges an – stay tuned



WAS IST DAS JUGENDZENTRUM?

Unter dem Motto „Jugend braucht Freiraum“ begleiten und unterstützen wir Jugendliche auf ihren verschiedenen Lebenswegen.

Bei uns findet ihr ein kostenloses Freizeitangebot für Jugendliche von 11-19 Jahren.

WAS BIETEN WIR?

Freizeit/ Freiraum

Verschiedene Aktivitäten: Billard, Tischtennis, Drehfußball, Spielekonsolen, Ausflüge und Aktivitäten, gemeinsames Kochen, Zeit für Gespräche und persönliche Anliegen - wir hören euch zu und unterstützen euch!

WIE SIND WIR ERREICHBAR?

Soziale Medien: @juzhausmannstaetten

Telefonnummer: 0676/849202604

E-Mail: juz-hausmannstaetten@wiki.at

Ihr findet uns am
Sportplatzweg 12 im 1. Stock!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag 14:00-19:00 Uhr

Mittwoch: 14:00-19:00 Uhr

Freitag: 14:00-19:00 Uhr



**JUGENDZENTRUM
HAUSMANNSTÄTTEN
WIKI-PROJEKT**





Einladung zur Informationsveranstaltung

für Eltern und Bezugspersonen von 0 bis 10-jährigen Kindern
zur sexuellen Bildung und zum Schutz vor sexueller Gewalt

INHALTE

- Wie entwickelt sich kindliche Sexualität?
- Inwiefern unterscheidet sich kindliche Sexualität von Erwachsenensexualität?
- Wie kann alters- und entwicklungsgerechte sexuelle Bildung erfolgen?
- Wie gehe ich mit Körperentdeckungsspielen um?
- Welche Regeln gelten für kindliche Sexualität?
- Was ist sexuelle Gewalt, wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen?

Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt!

Die Informationsveranstaltung bietet Eltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zu den Themen sexuelle Bildung und sexuelle Gewalt zu erhalten. Gerne werden auch Fragen der Teilnehmer:innen beantwortet.

Die Informationsveranstaltung ist **kostenlos** und findet **online via Zoom** statt.

Anmeldungen bitte spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung unter **veranstaltung@hazissa.at**.
Der Zugangslink wird nach der Anmeldung ausgeschickt.

Achtung: Die Veranstaltung wird nicht als Fortbildung für Fachkräfte anerkannt, es werden auch keine Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

TERMINAUSWAHL

- 17.10.2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 21.10.2025** von 17:00 bis 19:00 Uhr
- 31.10.2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 04.11.2025** von 17:00 bis 19:00 Uhr
- 14.11.2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 21.11.2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 25.11.2025** von 17:00 bis 19:00 Uhr
- 05.12.2025** von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 16.12.2025** von 17:00 bis 19:00 Uhr



Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz
0316 90 370 160 | www.hazissa.at

 Bundeskanzleramt





MARSTMUSIK HAUSMANNSTÄTTEN



Ausrückung



Ausrückung



Folklore



Hochzeit



Landesfussballturnier



Musifest

Das war das Musifest 2025 in Hausmannstätten

Am 12. Juli 2025 lud die Marktmusik Hausmannstätten zum traditionellen Musifest auf den Vorplatz des Generationensaals. Bei angenehmem Wetter wurde der Platz zum Treffpunkt für Musikliebhaber und Feierfreudige aus nah und fern.

Nach der Eröffnung durch die Vorstadtbaum sorgte die Trachtenkapelle Fladnitz/Teichalm für einen würdigen musikalischen Auftakt. Anschließend heizten das Dürnberg Trio und die Baumis kräftig ein, bevor ab 22 Uhr die Disco für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht sorgte. Ein Highlight war das Schätzspiel, bei dem es zu erraten galt, wie viele Kilos die Marktmusik inkl. Tracht und Instrumenten auf die Waage bringt. **Vielen Dank an die Firma Bauprofi Wagner für die Unterstützung bei der Umsetzung! Für das leibliche Wohl sorgten wie immer viele fleißige Helferinnen und Helfer der Marktmusik.**

Das Musifest 2025 zeigte einmal mehr, dass Hausmannstätten nicht nur musikalisch viel zu bieten hat, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft ist. **Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Gästen und freiwilligen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Die Marktmusik freut sich schon auf ein Wiederschen im Jahr 2026.**

ligen Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Die Marktmusik freut sich schon auf ein Wiederschen im Jahr 2026.

Marktmusik goes Woodstock der Blasmusik

Auch heuer war eine große Gruppe der Marktmusik Hausmannstätten beim Woodstock der Blasmusik vertreten – dem größten Blasmusikfestival Europas. Ein besonderes Highlight war das Gesamtspiel, bei dem unsere Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit Kapellen des gesamten Blasmusikbezirks Graz-Süd einmarschierten und Teil einer gewaltigen Klangkulisse wurden. Dieses Gemeinschaftserlebnis zeigte eindrucksvoll, wie sehr Blasmusik verbindet und begeistert.

Weitere Auftritte

Auch außerhalb von Hausmannstätten repräsentierte die Marktmusik unsere Gemeinde. So waren wir im Juni sowohl beim Bezirksmusikertreffen in Raaba (8. Juni) als auch beim Jubiläumsfest in St. Marein (14. Juni) vertreten. Dass die Marktmusik auch über sportliches Talent verfügt, stellte eine Mannschaft beim Landesmusikerfußballturnier in Gasen (30. Mai) unter Beweis.

Und natürlich durften wir auch beim traditionellen Anna-Sonntag am 27. Juli nicht fehlen,

bei dem wir die feierliche Messe musikalisch umrahmten und anschließend beim Gasthaus Sailer aufspielten.

Hochzeit

Ein ganz besonderes Ereignis durfte die Marktmusik Hausmannstätten im Sommer miterleben: Unser langjähriges Mitglied, Klarinettist und Funktionär Christian Kefer, gab seiner Katharina das Ja-Wort. Zu diesem freudigen Anlass gratulierten wir mit einem musikalischen Ständchen und durften damit unseren Beitrag zu diesem unvergesslichen Tag leisten. **Die Marktmusik Hausmannstätten bedankt sich noch einmal sehr herzlich bei Katharina und Christian für die Einladung und wünscht dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!**

Internationales Folklore-Musikfestival in Neustadt in Holstein

Das Internationale Folklore-Festival in Neustadt in Holstein zählt zu den größten seiner Art in Europa. Alle drei Jahre verwandelt sich die Hafenstadt an der Ostsee in ein buntes Zentrum von Musik, Tanz und Brauchtum – heuer waren Gruppen u. a. aus Costa Rica, Indien, Kolumbien, Kroatien und Uruguay vertreten.



Musifest



Musifest



Musifest



Musifest



Musifest



Woodstock

Mitten in diesem vielfältigen Miteinander war auch die Marktmusik Hausmannstätten präsent: die kleine Formation „Holzsaitenblech“, bestehend aus Musikerinnen und Musikern unseres Vereins, begleitete die Volkstanzgruppe D’Steirerherz’n z’Graz musikalisch.

Mit täglichen Auftritten begeisterten die Steirerherz’n das Publikum und setzten ein starkes musikalisches Zeichen für unsere Region. Gleichzeitig bot das Festival viele Gelegenheiten, Kontakte mit Teilnehmergruppen aus aller Welt zu knüpfen – ein kultureller Austausch, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

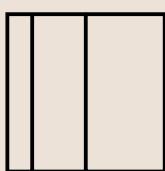
Ausblick: Marschwertung in Gössendorf

Ein wichtiges Ziel für den musikalischen Herbst ist für die Marktmusik Hausmannstätten die Teilnahme an der Marschwertung in Gössendorf. Am Samstag, den 4. Oktober, stellen wir uns dort im Rahmen des Jubiläumsfestes des Musikvereins Graz-Liebenau der Bewertung durch eine fachkundige Jury. Ein herzlicher Dank gilt unseren Stabführern Philipp Czar und Wolfgang Baumgartner, die uns auf diese Wertung vorbereiten. **Wir laden alle Interessierten herzlich ein, vorbeizuschauen, und die Marktmusik Hausmannstätten kräftig anzufeuern!**

Musiker:innen willkommen

Egal, ob Anfänger oder Profi, ob jung oder jung geblieben - die Marktmusik heißt motivierte Musiker:innen herzlich willkommen. Knüpfen Sie Freundschaften bei gemeinsamen Aktivitäten und werden Sie Teil eines lebendigen Vereins in Hausmannstätten. Kontakt: 0650 300 34 68 (Obfrau Marlies Krois) oder unter info@mmhausmannstaetten.at

Folgen Sie uns jetzt auf unseren Social-Media-Kanälen und fügen Sie uns gleich als FAVORIT in Ihrer Daheim-App hinzu. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.mmhausmannstaetten.at



**FREI
WURZRAINER
BÄCK
ARCHITEKTEN**

FWB Architekten ZT GmbH | 8071 Hausmannstätten | Kirchweg 4
office@fwb-architekten.at | +43 3135 46383 | www.fwb-architekten.at

SIS[®]
www.sis.at

Sicher ist Sicher.



Kreative:r Köchin/Koch (m/w/d)

Für die Mitarbeit in unserer Küche suchen wir ab September eine:n kompetente:n Köchin/Koch für ein Stellenausmaß von 20 - 40 Stunden.

Als Retreat-Zentrum und Kursort ist uns eine Ernährung wichtig, die sowohl für uns Menschen als auch für unseren Planeten gesund und verträglich ist. Daher ist bei uns eine überwiegend vegetarische Küche gelebter Alltag.

chen dich:

Wir wünschen uns eine:n begeisterte:n Koch/ Köchin, die/der neue Akzente für die Zukunft der Küche im Haus der Stille setzen möchte. Als Koch/Köchin mit mehrjähriger Erfahrung und innovativen Ideen trägst du bedeutend zum Gelingen unseres Hauses bei. Eine großzügige Küche mit Tageslicht, unser hauseigener Gemüse- und Obstgarten stehen als Verwirklichungsräum zur Verfügung.

Aufgaben:

- Zubereitung des kulinarischen und regionalen Angebots (Frühstücksbuffet, ein Mittagsmenü, kaltes Abendbuffet)
- Verarbeitung von eigenem Obst und Gemüse
- Diätküche
- Allgemeine Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Küchenbereich
- Einhaltung, Umsetzung und Kontrolle der Hygiene- und Qualitätsstandards

Wir erwarten uns:

eine abgeschlossene Kochlehre, und praktische Erfahrung in der Küche, Kreativität, Freude an einem neuen, nachhaltigen Kochstil, Teamfähigkeit, respektvollen Umgang, Mittragen der „Stille“ als Marke des Hauses.

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angenehmes Betriebsklima
- Unbefristete Jahresstelle
- 20 - 40 Wochenstunden je nach Vereinbarung
- 5 Tage Woche
- jedes 2. Wochenende frei

Kernarbeitszeiten ca. 7.00 bis 13.30 Uhr (keine Spät- oder Nachmittagsdienste)

Das monatliche Mindestentgelt beträgt bei der Vollzeitstelle brutto € 2.000,00

Bei Bedarf ist eine Übernachtungsmöglichkeit gegeben.

Mit dieser Anstellung kann auch die Küchenleitung mit entsprechend angepasstem Gehalt übernommen werden.



pen und Kursteilnehmer:innen, Auszeit, Rückzug, Stille ermöglicht.
Bei Interesse sende deine Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und einem Wochenmenüplan an:

Haus der Stille
z.Hd. Herrn Philipp Friesenbichler
Friedensplatz 1
8081 Heiligenkreuz am Waasen
philipp@haus-der-stille.at



AGENTUR-ABO

NEU!

Eine Lösung für ALLE Anforderungen **Wirtschaftlich, individuell, flexibel, unkompliziert und planbar**.

Jeder Unternehmer, jede Unternehmerin ist bestrebt, die Kosten – dazu zählen neben Aufwendungen für Büro, Personal etc, vor allem die Kosten für erfolgreiche Werbemaßnahmen, Social Medien, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr, zum EINEN planbar zu machen und zum ANDEREN vernünftig zu budgetieren.

Wir sind eine junge, dynamische und kreative Werbeagentur, verstehen diese Anforderungen und haben daher mit unserem IKU-AGENTUR-ABO eine effiziente Lösung für Unternehmer und Unternehmerinnen konzipiert.

.... Eine Lebensgemeinschaft ist keine Ehe!



Immer wieder haben wir Frauen in der Beratung, welche nach jahrelanger, oft sogar Jahrzehntelanger Beziehung vor dem Nichts stehen. Warum? Weil sie nie verheiratet waren (oder in einer eingetragenen Partnerschaft), sich in erster Linie um Kinder, Haus oder Hof gekümmert haben und wenig bis keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind (wie das auch gerade im ländlichen Bereich immer noch viele Ehefrauen machen).

Der Unterschied ist, dass die Ehe eine gewisse Absicherung bietet. An die Lebensgemeinschaft sind keine rechtlichen Verbindlichkeiten geknüpft. Sofern die Partnerin nicht als Miteigentümerin im Grundbuch steht, geht sie unter Umständen mit leeren Händen und einem riesigen Loch am Pensionskonto! Einen Unterhaltsanspruch (unter bestimmten Umständen) hat nur eine Ehefrau. Ein Erbrecht hat nur eine Ehefrau. Ein Recht auf Vermögensaufteilung hat nur eine Ehefrau.

Seit Jahrzehnten ist es erfreulicherweise so, dass das Leben in einer Lebensgemeinschaft gesellschaftlich anerkannt ist und es kaum noch Moralapostel gibt, die daran etwas auszusetzen haben. Aber genau so lange hält sich das hartnäckige Gerücht,

dass die Lebensgemeinschaft der Ehe gleichgestellt sei und das ist nicht richtig!

Richtig ist, dass uneheliche Kinder den ehelichen gleichgestellt sind! Richtig ist, dass man nicht unbedingt heiraten muss, wenn man nicht möchte, aber man muss sich in dem Fall noch genauer überlegen, wie man Obsorge- und Berufstätigkeit in der Beziehung verteilt. Und man sollte Regelungen zur gegenseitigen Absicherung treffen. Trifft es Ehefrauen, welche jahrelang nur wenig verdient haben, weil sie sich hauptsächlich um die Kinder gekümmert haben (auch ihr Pensionskonto wird schlecht aussehen) bei einer Scheidung schon schlimm, so trifft es die Lebensgefährtin noch viel schlimmer.

Es ist daher für Paare und hier insbesondere für die Frauen wichtig, sich vor dem Kinderbekommen rechtlich zu informieren und dann mit dem Partner gemeinsam zu planen, wie das Aufziehen von Kindern bewerkstelligt werden kann. Welche Tätigkeiten und Verantwortungen werden zu welchen Bedingungen von welchem/ Partner:in übernommen. Nur dann ist auch bei einer Trennung bzw. Scheidung – und diese passieren leider einem Drittel aller Beziehungen – sichergestellt, dass

kein Elternteil von (Alters)armut betroffen sein wird.

Gerne können sich Frauen dazu in der von Land und Bund geförderten Frauen- und Mädchenberatungsstelle Verein Weitblick in kostenlosen Einzelberatungen und immer wieder stattfindenden Vorträgen und Workshops informieren. www.verein-weitblick.at

**Terminvereinbarungen unter
Tel: 0650 300 74 19 oder
office@verein-weitblick.at**





Polizei Hausmannstätten



Die Kriminalität verlagert sich immer mehr in das Internet

Vermeintliche „Gratis“-Angebote, Phishing-E-mails, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen, Lösegeld-Trojaner, Notfall-E-mails usw. Die Gefahren lauern in Sozialen Netzwerken, bei harmlosen Downloads und Email-Anhängen oder auf Internetseiten mit selbst aktivierenden Inhalten. Und zwar immer dann, wenn Unwissenheit oder Sicherheitslücken mit im Spiel sind. Zusätzlich variieren die Täter ihre Vorgehensweisen laufend und es kommt zu immer wieder neuen Betrugsumformen.

In letzter Zeit sind vor allem wieder betrügerische oder erpresserische E-Mails mit Anhängen, die von Behörden oder Polizeidienststellen zu kommen scheinen, im Umlauf. In diesen Schreiben wird behauptet, dass die Empfängerinnen und Empfänger angeblich eine Straftat begangen haben und ein E-Mail zur Rechtfertigung an eine angegebene E-Mailadresse schreiben sollen. Wird dieser Köder geschluckt, fordert das

falsche „Amt“ eine „Strafzahlung“, um die Sache zu bereinigen.

Kriminelle gelangen über Datenlecks auf Internetplattformen oder Foren an tausende E-Mailadressen und versenden ihren Spam ohne großen Aufwand an hunderte Empfängerinnen und Empfänger gleichzeitig. Beißt nur ein kleiner Prozentsatz an, ist das für die Täter schon ein Gewinn.

Die Dokumente sind oft sehr authentisch gestaltet und enthalten echte Logos und tatsächlich existierende Namen von Polizeiführungskräften. Die allgemeine, unpersönliche Anrede und die Erwähnung von Straftaten, die womöglich nie verübt wurden, sollten die Alarmglocken schrillen lassen.

Echte Behörden schicken Zahlungsaufforderungen niemals per E-Mail.

Die Polizei empfiehlt:

- Löschen Sie diese E-Mails, gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein.
- Überprüfen Sie ihren Computer und das Handy regelmäßig auf Viren und ändern Sie regelmäßig Ihre Passwörter (mindestens 9 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen).
- Überlegen Sie, verschiedene E-Mailadressen für verschiedene Aktivitäten zu nutzen.
- Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekannten Absendern.
- Folgen Sie keinen Zahlungsaufforderungen.
- Erstatten Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der Polizei.



Weitere Tipps und Informationen gibt es auf der Seite des Bundeskriminalamtes www.bundeskriminalamt.at sowie auf der Seite der Internet Ombudsstelle www.ombudsstelle.at. Natürlich können Sie sich mit Fragen auch an die Beamten und Beamten der Polizeiinspektion Hausmannstätten wenden.



FOTOGRAFIE MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

IN HAUSMANNSTÄTTEN

MICHAELA HINTERLEITNER

↳ 0676 540 60 59
✉ info.mhfoto@gmail.com
🌐 www.mh-fotografie.at

MEHR ERFAHREN ➞



TERMINE

nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung

Hallo, ich bin Michaela, Fotografin aus Hausmannstätten. Fotografie ist für mich viel mehr als das Drücken auf den Auslöser. Es geht darum, Stimmungen einzufangen und Bilder zu schaffen, die Emotionen auch nach vielen Jahren noch lebendig machen.

Ich begleite Unternehmen dabei, ihre Persönlichkeit sichtbar zu machen – mit authentischen Businessreportagen und stimmungsvollen Werbeaufnahmen, die Produkte ins richtige Licht rücken. Genauso gerne halte ich Veranstaltungen fest und schenke Familien Erinnerungen für's Leben. In meinem Fotostudio warten auf die Kleinsten, liebevolle Accessoires, Spielsachen und süße Outfits, die jedes Kinder- und Neugeborenenshooting besonders machen.

Vielleicht darf ich ja bald auch eure Geschichte mit meiner Kamera erzählen?

EVENTS | PORTRAIT | WERBUNG & BUSINESS | KINDER & FAMILIEN



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen.

Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen.

Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden.

Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.

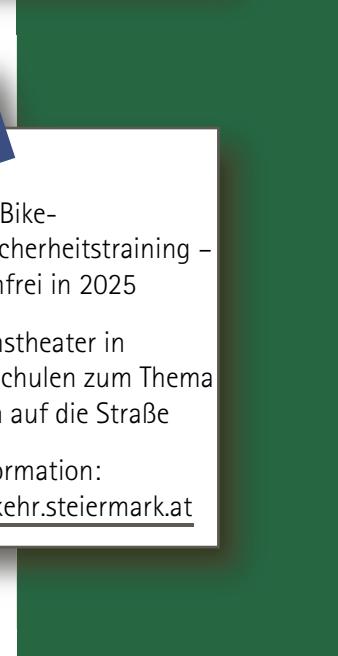
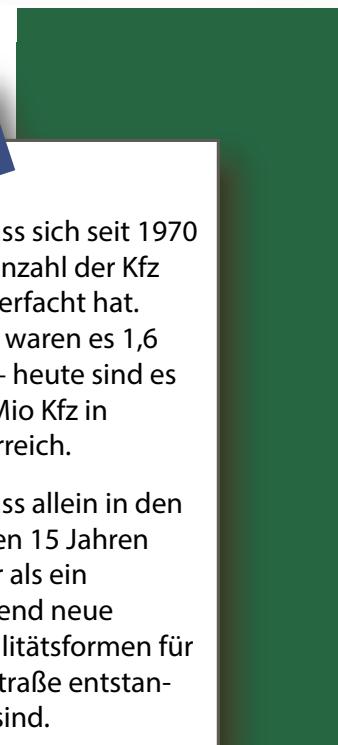
✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025

✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at





Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich viel getan.

Wir möchten Sie gerne über die wichtigsten Ereignisse und Erfolge informieren:

Unterstützung beim Waldbrand in Leoben

Unser Kamerad HLM Roland Helm war von 26. bis 27. Juni in Radmer im Bezirk Leoben im Einsatz. Vor Ort unterstützte er die Einsatzkräfte im Bereich Flugdienst beim Waldbrand und leistete damit einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Lage. Danke für deinen engagierten Einsatz!



Austropop-Abend

Die Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten bedankt sich herzlich für Ihren Besuch beim diesjährigen Austropop-Abend! An einem warmen Sommerabend durften wir gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Stunden voller Musik, guter Stimmung und Gemeinschaft erleben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, der professionellen Tontechnik, der großartigen Band ST3, DJ Marc sowie unseren treuen Sponsoren.

Ohne euren Einsatz, eure Unterstützung und euer Engagement wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen. Danke, dass ihr diesen Abend mit uns zu etwas Besonderem gemacht habt!



Monatsübungen

Am 18. Juli stand bei unserer Monatsübung vor allem die sanitätsdienstliche Versorgung im Vordergrund. Unsere Feuerwehrsanitäter nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen praxisnah aufzufrischen und zu vertiefen. Doch nicht nur das Fachliche kam zum Zug. Der gemeinsame Austausch zwischen den erfahrenen Kameraden und dem Feuerwehrnachwuchs sorgte gleichzeitig für ein starkes Miteinander. So wurde die Übung auch zur wertvollen Teambuilding-Maßnahme.

Bei unserer Monatsübung am 19. August stand das Szenario Verkehrsunfall im Mittelpunkt. Zunächst mussten verletzte Personen aus zwei verunfallten Fahrzeugen befreit werden, anschließend wurde die Brandbekämpfung eines PKW trainiert. 35 Kameradinnen und Kameraden nahmen teil, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.



Kindergarten & Sommerbetreuung des Sommerhorts bei uns zu Gast

In den Wochen nach dem Austropop-Abend besuchten uns an zwei Vormittagen die Kinder des Kindergartens und an einem Vormittag die Kinder des Sommerhorts im Feuerwehrhaus. Dort erhielten sie spannende Einblicke in unsere Arbeit und konnten unsere Fahrzeuge und Gerätschaften hautnah erleben.





Feuerwehrjugend – Bewerbe & Jugendlager

Im April startete die Feuerwehrjugend mit dem Training für die Bewerbe 2025. Beim Bereichsbewerb am 22. Juni in Kumberg konnten sich alle Gruppen für den Landesbewerb qualifizieren. Unsere Damengruppe erreichte sogar den 2. Platz in Graz-Umgebung.

Beim Landesbewerb am 5. Juli in Pöllau erkämpften sich die Jugendlichen erfolgreich ihre Abzeichen. Herzliche Gratulation an alle sowie ein Dankeschön an das Betreuerteam!

Zum Ausklang der Bewerbssaison ging es von 21.–24. August ins Jugendlager am Stubenbergsee. Neben Badespaß standen Kinderolympiade, Hochseilgarten und Freiluftkino auf dem Programm.

Kaum zurück, laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Highlight: die 24-Stunden-Übung am 12. und 13. September.



Crazy-Summer-Week

Im Rahmen der Crazy Summer Week der Marktgemeinde Hausmannstätten besuchten uns am Freitag, dem 29. August, die Kinder der Sommerbetreuung. Neben unserer Feuerwehr präsentierten sich auch Polizei, Bergrettung und Rotes Kreuz mit ihren Fahrzeugen und gaben spannende Einblicke in die Arbeit der Blaulichtorganisationen und bereiteten den Kindern einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag.

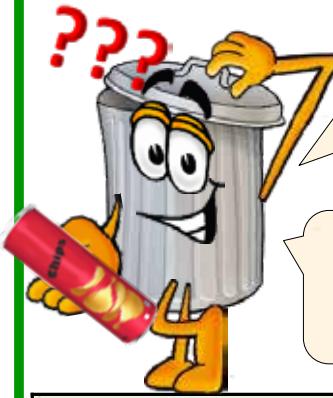
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten





Super-Mülli und die schwere Trennung

???



Hast Du Dich auch schon mal mit einem Stück Abfall in der Hand gefragt: „So und wo gehört das jetzt hin?“

Da bist Du nicht allein! Mit diesen 10 Dingen tun sich viele schwer! Darf ich Dir helfen?

„Kompostierbare“ Verpackungen	Gelber Sack / Gelbe Tonne
Chipsdosen und -sackerl	Gelber Sack / Gelbe Tonne
Deo-Roller aus Glas	Altglascontainer
E-Zigaretten	ASZ / Elektroaltgeräte
Frischhalteboxen aus Plastik	Restmüll
Kaputte Kleidung	Restmüll
Kaputte Trinkgläser	Restmüll
Fotos und Negative	Restmüll
Taschentücher	Restmüll
Zitrusschalen	Kompost / Biotonne

Im Gelben Sack / in der Gelben Tonne und im Altglascontainer werden **nur leere VERPACKUNGEN** gesammelt. Gegenstände, die mit Strom betrieben werden, entsorgt man im ASZ.



Hunde im Nachbarrecht

Das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz beinhaltet einige Bestimmungen, welche von Hundebesitzer/innen zu beachten und einzuhalten sind.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Diese Regelungen gelten für sämtliche Tierhalter/innen in der Steiermark und werden diese bei Verstoß verwaltungsstrafrechtlich geahndet.

Was bedeutet dies nun für Personen, welche sich durch das Bellen eines Hundes gestört fühlen oder sich von einem frei umherlaufenden Hund fürchten? Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Lärmbelästigung durch Hundegebell ist insbesondere in nachbarschaftlichen Verhältnissen ein Problem. Rechtlich ist die Lage relativ klar: Störender Lärm ist zu tolerieren; übersteigt dieser Lärm allerdings das ortsübliche Ausmaß, dann liegt ein Verstoß gegen das steirische Landessicherheitsgesetz vor. Dieses normiert, dass eine Lärmerregung und die Störung des örtlichen Gemeinschaftslebens eine Verwaltungsübertretung darstellen. Auch wenn Sie durch einen Hund gefährdet werden, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar.

Das ortsübliche Maß ist nach objektiven Maßstäben zu beurteilen, beispielsweise

die Dauer der Lärmbelästigung oder die Tageszeit. Auch spielen Faktoren wie das Umfeld (Siedlung, Mehrparteienhaus, Einfamilienhaus) und die örtliche Nähe zu den Nachbarn eine große Rolle für die Beurteilung des ortsüblichen Ausmaßes. Was also zu dulden oder ortsüblich ist, wird auf den Einzelfall bezogen und recht unterschiedlich bestimmt.

wird in der Regel vor Ort von der Polizei durchgeführt.

Bei regelmäßigen Lärmbelästigungen kann neben dem Verwaltungsrecht und den dort drohenden Strafen auch eine Unterlassungsklage im Zivilrecht ins Auge gefasst werden. Eine Unterlassungsklage kann bei Gericht eingebraucht werden, wenn wiederum der Lärm das ortsübliche Maß überschreitet und die ortsübliche Benutzung des Grundstückes/der Wohnung wesentlich beeinträchtigt wird. Ob dies der Fall ist, ist auch hier im Einzelfall vom Gericht zu beurteilen.

Der Erfolg einer Unterlassungsklage setzt voraus, dass die beanstandete Einwirkung von einer gewissen Dauer ist oder mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrt und Wiederholungsgefahr besteht.

Zusammengefasst stehen Ihnen als Betroffene/r somit mehrere Möglichkeiten gegen Lärmerregung durch Hunde und freilaufende Hunde, von welchen eine Gefahr ausgeht, zu:

- Gespräch mit dem/der Nachbar/in
- Verwaltungsrechtliche Maßnahmen mit Hilfe der Polizei
- Zivilrechtliche Maßnahmen mittels einer Unterlassungsklage



Gegen Lärmbelästigungen durch einen bellenden Hund hilft, wie so oft im Leben, am besten das persönliche Gespräch mit dem/der jeweiligen Besitzer/in.

Bleibt dieser Versuch ohne Erfolg, dann sollte die Polizei helfen. Diese kann eine Geldstrafe verhängen, wenn eine Verwaltungsübertretung vorliegt.

Es bedarf immer einer individuellen Prüfung, ob eine angezeigte Lärmerregung störend und ungebührlich ist. Diese Prüfung

Nachdem der Erfolg der Maßnahmen immer vom Einzelfall abhängt, empfehlen wir vorab ein Beratungsgespräch mit einem Anwalt. Oftmals hilft es schon, den/die Nachbarn/ in mittels Schreiben aufzufordern, die Lärmbelästigung in Zukunft zu unterlassen und gleichzeitig eine schriftliche Unterlassungserklärung zu unterfertigen. Erst wenn diese Möglichkeit keine Abhilfe schafft, sollte eine Unterlassungsklage nach ausführlicher Prüfung der Sach- und Rechtslage bei Gericht eingebraucht werden.



O PANNEBAUM!

LILIAN KLEBOW & GERNOT HAAS



Klebow+Haas: 22.11.2025, 19:30 Uhr, Generationensaal Hausmannstätten, Karten erhältlich bei Ö-Ticket.

TRICKY NIKI

**GRÖSSEN
WAHN**



Tricky Niki: 10.10.2025, 19:30 Uhr, Generationensaal Hausmannstätten, Karten erhältlich bei Ö-Ticket



Liebe Blumenfreunde,

nach einem sehr trockenen Mai und Juni hat es nun endlich wieder einmal geregnet. Heuer haben wir Glück mit den Schnecken – in den Gärten gibt es noch immer sehr wenige. Schön, wenn die Blätter der Schwertlilien einmal ganz bleiben und nicht angeknabbert sind.

Nach der wunderschönen Blüte der Rhododendren haben nun die Rosen herrlich geblüht. Sie haben sich sehr darüber gefreut, dass es so wenig geregnet hat.

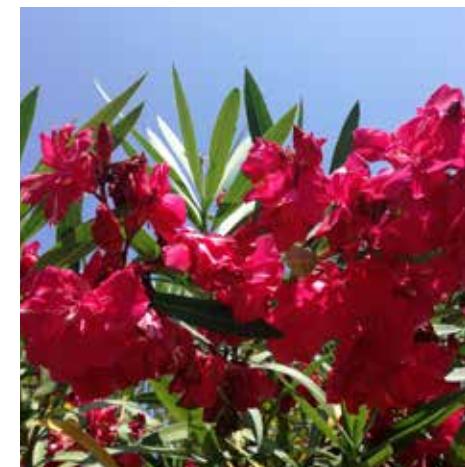
Ende Juni war ich eine Woche auf Korsika – eine herrliche Insel! Um diese Zeit blühen die Oleander, als würde man sie dafür bezahlen. Natürlich gibt es auch viele andere mediterrane Pflanzen, und in Calvi sowie in unserer Unterkunft, dem „Störrischen Esel“, konnte man Bougainvillea, Plumbago, Wandelröschen, Agapanthus, Kakteen und viele mehr bewundern.

Nun nähert sich unser Kreisverkehr der Fertigstellung und ich bin schon sehr gespannt, wie er aussieht, wenn ich aus unserem Sommerurlaub in Schweden zurückkomme. Ich hoffe, dass wir dann noch etwas Platz für Pflanzen haben, um ein wenig Grün in unsere Dorfmitte zu bringen.

Für mich hat der Juli noch etwas ganz Besonderes gebracht: Ich bin zum ersten Mal Großmutter geworden. Klein Ida hat sich ein bisschen Zeit gelassen, aber am 7.7. war es dann so weit. Jetzt hilft sie ihren Eltern beim „Haussitten“, während Oma und Opa in Schweden sind – damit ich auch nächstes Jahr wieder schöne Bilder aus meinem Garten zeigen kann.

Anfang Juli habe ich noch einen kurzen Abstecher zu Rosen Miko gemacht, um ein paar neue Sträucher einzukaufen. Bei der Vielzahl an Blumen fällt die Wahl wirklich schwer. Gut, dass man dort auch gemütlich einen Kaffee trinken kann, um in Ruhe nachzudenken und die Blütenpracht zu genießen.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Sommer mit vielen bunten Blumen!
Monika Schraith



NATURGARTEN-TIPP



.... Wildsträucher locken Vögel in den Garten

Der Herbst ist die ideale Zeit, um Sträucher zu pflanzen. Heimische und ökologisch wertvolle Wildsträucher erfreuen uns von Frühling bis Herbst mit Blüten und Früchten. Sie sind außerdem wichtige Nahrungslieferanten für Vögel und bieten unseren gefiederten Freunden Nistplätze und Lebensraum. „NATUR im GARTEN“ hat für Sie die beliebtesten Sträucher zusammengefasst. Ein vogelfreundlicher Garten zeichnet sich durch Früchte tragende Gehölze und Sträucher aus. Einheimische Arten werden von den Vögeln am liebsten gefressen. Vögel sind Augentiere und laben sich gerne an Beeren, die aus der Hecke hervorleuchten. Da sie einen anderen Stoffwechsel haben, vertragen sie auch Früchte, die für uns Menschen giftig sind, wie zum Beispiel die der Roten Heckenkirsche. Am beliebtesten bei den Vögeln ist, wie der Name schon sagt, die Vogelbeere. Ganze 63 Arten fressen ihre Früchte. Auf Platz 2 folgt sogleich der Holunder, der für 62 Vogelarten wichtiges Sommerfutter ist. Generell sollten Sie Sträucher mit unterschiedlichen Fruchtzeiten pflanzen, damit das gesamte Jahr über Futter verfügbar ist. Der Spindelstrauch, auch Pfaffenkapperl genannt, ist mit seinen orangerosa Früchten ein beliebter Zierstrauch. 24 Vogelarten laben sich an diesem Strauch, der ein wichtiges Herbstfutter darstellt und besonders gerne vom Rotkehlchen besucht wird, was seinen Früchten auch den Namen „Rotkehlchenbrot“ eintrug. Ebenfalls beliebt sind die Hundsrose, der Sanddorn, der Dirndl-



Istrauch, die Haselnuss und die Schlehe. Diese Sträucher bieten auch für uns Menschen nutzbare Früchte. Die Dirndl eignet sich prima als freiwachsende oder geschnittene Hecke. Sie können also beim Setzen von Sträuchern und bei der naturnahen Gartengestaltung aus einer Vielzahl von einheimischen Gehölzen wählen. **Eine Übersicht dazu finden Sie in unserem Infoblatt „Hitparade der Wildsträucher“, welches im Wissensbereich auf www.naturimgarten-steiermark.at zum Download bereitsteht.** Tipp: Auch Körner und Samen sind beliebtes Vogelfutter. Deshalb die Fruchtstände von Stauden und

Sommerblumen ausreifen und den Winter über stehen lassen und nicht abschneiden. Einkaufen im Sinne der Artenvielfalt geht spielend leicht - bei unseren steirischen und regionalen „NATUR im GARTEN“ Partnerbetrieben.

Interessierte Hobby-Gärtner:innen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren.



DAS FENSTER VON HIER

Garantiert der beste Preis für
Fenster & Türen in deiner Region!

REKORD
Fenster kann so
einfach gehen



REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83, 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71, 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159, 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

* Für gleichwertige & vergleichbare
Produkte produziert in Österreich.
Ohne Montage.



Volleyball in Hausmannstätten



Aus Hausmannstätten ist Volleyball längst nicht mehr wegzudenken. Seit der Vereinsgründung 1991 ist der Sport zu einer festen Größe im Ort geworden – vom Bundesliga-Profiteam bis hin zu den Kleinsten, die hier ihre Liebe zum Ballsport entdecken. Das Erfolgsrezept? Leidenschaft, Schweiß, Teamgeist – und der unermüdliche Einsatz der Verantwortlichen und den vielen Helferinnen und Helfern.

Und das Konzept trägt Früchte: Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft sind in der 2. Bundesliga vertreten und blicken auf eine starke Saison zurück. Die Herren, die mit einem neu formierten Kader angetreten sind, erkämpften sich Rang sieben in der Liga. Die Damen sorgten mit 14 Siegen und nur 4 Niederlagen für Furore und stiegen ins Aufstiegs-Play-off zur 1. Bundesliga ein. Gegen die Vollprofis der höchsten Liga mussten sie sich zwar geschlagen geben, doch Kapitänin Julia Rauch ist trotzdem glücklich:

„Neues Jahr, neues Glück! Das Team bleibt größtenteils zusammen, wir werden immer routinierter. Mit einem neuen Trainerteam und frischen Ideen bin ich überzeugt, dass wir an unsere Erfolge anknüpfen können.“

Auch die Herren wollen in der kommenden Saison hoch hinaus. Trainer Kemal Imsirovic zeigt sich zuversichtlich:

„Wir haben gute Transfergespräche geführt und starten mit einem Kader, der vielleicht so stark ist wie noch nie. Das Niveau in der Liga steigt ständig – ich freue mich auf die Herausforderungen des neuen Jahres!“

Doch nicht nur im Spitzenspiel läuft es rund: Auch die Jugend macht auf sich aufmerksam. In der Gebietsliga präsentieren sich junge Talente erfolgreich – die

Damen stiegen sogar ohne Niederlage in die 1. Gebietsliga auf. Die Herren feierten den langersehnten Sprung in die 2. Landesliga. Für Obmann Bernhard Trummer ein Grund zur Freude:

„Einfach toll, welches Potenzial unsere Nachwuchsmannschaften zeigen. Alle Beteiligten leisten großartige Arbeit. Teilweise ist der Andrang so groß, dass wir, aufgrund mangelnder Hallenzeiten, nicht alle Anfänger aufnehmen können – das zeigt aber, wie stark sich der Volleyballsport und das Interesse daran bei uns entwickelt.“

Im September beginnt bereits die Vorbereitung auf die neue Saison. Alle Teams brennen darauf, sich zu beweisen und die Zuschauer mitzureißen – denn eines der großen Ziele bleibt, Volleyball den Menschen näherzubringen und vielleicht bei so manchem eine neue Leidenschaft zu entfachen.

Den ersten Höhepunkt gibt es gleich am 4. Oktober, wenn die Bundesliga-Teams des VCH in einer Doppelheimrunde aufs Feld gehen: Die Damen treffen auf FIDAS Volley Jennersdorf (17:00 Uhr), die Herren um auf den TSV Hartberg (19:00 Uhr). Vor vollen Rängen und lautstarker Unterstützung soll der Grundstein für eine weitere Erfolgssaison gelegt werden.



WILLKOMMEN DAHEIM!

DIE BESTE LÖSUNG FÜR IHRE WOHNWÜNSCHE.

Beim Sanieren, Bauen und Energiesparen ist Raiffeisen die Nummer 1. Profitieren Sie von unserer Kompetenz in mehr als 200 Banksstellen in der Steiermark. Gemeinsam finden wir die ideale Lösung für Ihr Vorhaben – rasch, individuell und umfassend!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at/stiermark/willkommendaheim

HIMMELBLAU
BESTATTUNG

VORSORGE
& BESTATTUNG

In Ihrer Nähe für Sie da:
Hauptstraße 30,
8071 Hausmannstätten

ABSCHIEDE IM
„MEMORIUM“
Messendorfer Str. 95,
8041 Graz

24H ☎ 0316/819 400

graz@bestattung-himmelblau.at
bestattung-himmelblau.at/graz

Der Kia Sportage.

Auch als Hybrid und Plug-in Hybrid.

KIA
Movement that inspires

Bei Leasing und Versicherung ab¹
€ 28.490,-

Autohaus Jakob Prügger GmbH.
Grazerstraße 37 | 8071 Hausmannstätten
Tel.: 03135/46504 | info@pruegger.at

CO₂-Emission: 162-152 g/km, Gesamtverbrauch: 6,0-7,0 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0/Nahfeldpegel dB(A) /min¹ 78,0-69,0/3750-2400; 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 35.190,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.800,- Retailbonus, € 2.000,- Kaufvertragsbonus, € 2.500,- Finanzierungsbonus und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilsets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenumfall- u./o. Verkehrs- Rechtsschutzzvers., Bindefrist/Mindestfrz: 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht); nur gültig b. Kauf eines Neu- oder Vorführwagens bis 30.09.25; Aktion gültig beim teilnehmenden Kia-Partner solange der Vorrat reicht, längstens aber bis 30.09.25 bei Finanzierung über Kia Finance; 10.000km/Jahr Laufleistung; Abwicklung Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 07/2025 *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.

7 JAHRE GARANTIE*



Der Tennisclub Hausmannstätten auf Erfolgskurs



Der Tennisclub Hausmannstätten zieht mitten im Jahr eine erfreuliche Bilanz: Mit mehr als 300 Mitgliedern blickt der Verein auf eine bisher äußerst erfolgreiche Saison zurück. Ob Jugendarbeit, steirische Meisterschaften oder Vereinsleben – beim TCH hat sich dieses Jahr einiges getan.

Mit voller Energie in die neue Saison

Kaum klopfte der Frühling an, erwachte auch der Tennisclub Hausmannstätten zu neuem Leben. Bereits im April wurde die Saison 2025 im Rahmen des traditionellen Eröffnungsturniers feierlich eröffnet. Zuvor stand für rund 50 Mitglieder noch ein Trainingslager in Kroatien am Programm, wo intensive Einheiten für den perfekten Start in die Saison sorgten.

Sportliche Highlights

Die Wettkampfsaison brachte auch heuer wieder Spannung pur. Gleich 11 Mannschaften stellte der TCH bei den Steirischen Meisterschaften – von den jüngsten Talenten bis zu den Routiniers waren alle mit Begeisterung dabei.

Gemeldete Teams:

- Herren 1: 1. Klasse
- Herren 2: 3. Klasse
- Herren 3: 4. Klasse
- Herren Ü35/1: Landesliga B

- Herren Ü45/1: Landesliga B
- Herren Ü45/2: 2. Klasse
- Damen 1: 1. Klasse
- Damen Ü45/1: Landesliga B
- Damen Ü45/2: Landesliga B
- Burschen U13/1: Regionalliga J F
- Burschen U15/1: Regionalliga J E

Ergebnisse im Sommer:

- Herren 1: 2. Platz
- Herren 2: 3. Platz
- Herren 3: 4. Platz
- Herren Ü45/1: 5. Platz
- Herren Ü45/2: 2. Platz
- Damen 1: 1. Platz & Aufstieg in die Landesliga B
- Damen Ü45/1: 2. Platz
- Damen Ü45/2: letzter Platz
- U13: letzter Platz
- U15: 2. Platz

Gratulation an alle Teams, die den TCH mit großem Einsatz und Teamgeist vertreten haben!

Nachwuchsförderung im Fokus

Besonders am Herzen liegt dem TCH die Jugendarbeit. Für die Mitglieder wird ein abwechslungsreiches Programm geboten – mit dem Ziel, die Begeisterung für den Tennissport in allen Altersgruppen zu wecken.

Für unsere Meisterschaftsspieler gab es zwei intensive Camps und für Anfänger und für begeisterte Hobbyspieler gab es die Möglichkeit, bei zwei Sommercamps Ende Juli teilzunehmen.

- **Kindercamp im Sommer:** 20 Kinder nahmen pro Woche an zwei Wochen Training mit unserem top-ausgebildeten Trainerinnen-Team teil. Spaß gepaart mit viel Spiel fand großen Anklang.
- **Laufende Jugendkurse:** Altersgerechte Trainings, die Technik und Spielfreude fördern.
- **Tennis4Kids-Kurse:** Für alle Kinder, die den Tennissport neu entdecken möchten, der ideale Einstieg.

Jugend Leistungscamp

Zusätzlich dazu gab es heuer auch ein Leistungscamp für unsere jungen Meisterschaftsspieler. Unter der professionellen Anleitung erfahrener Top-Trainer nutzten 16 Jugendliche die Gelegenheit, ihre Technik zu verfeinern und ihr taktisches Spiel auf ein neues Niveau zu bringen. In intensiven Trainingseinheiten wurden Schlagvarianten, Bewegungsabläufe und Matchstrategien vermittelt – stets mit viel Einsatz und Begeisterung. Neben wertvollem Fachwissen nahmen die Spielerinnen und Spieler vor allem neue Motivation und Spielfreude mit nach Hause.

Erfolgreich auch außerhalb des Vereins

Unsere Mitglieder sind auch bei Turnieren außerhalb aktiv. Besonders hervorzuheben sind die tollen Erfolge von Tobias (12) und Noah (13) bei der Uhrturm Trophy in Graz. Beide konnten sich Spitzensätze im Jugend-Einzelbewerb sichern, nämlich den ersten und den zweiten Platz.





Erstes offizielles STTV-Turnier am TCH

Ein besonderes Highlight fand am 6. Juli statt: Der Tennisclub Hausmannstätten veranstaltete sein erstes offizielles STTV-Turnier unter Jugendleiterin Cari- na. Beim "Kids Blitzturnier" konnten die Kinder erste Turniererfahrungen sammeln. In Gruppen mit gleicher Spielstärke kämpften 16 Teilnehmerinnen um den Turniersieg. Bei dieser Veranstaltung ging es vor allem um Spaß am Spiel und darum, erste Matchpraxis zu sammeln. **Aufgrund des großen Anklangs wird es am 5. Oktober eine zweite Auflage davon geben.**

Clubmeisterschaft als Saisonhöhepunkt

Auch heuer durften sich die Mitglieder wieder auf die traditionelle, interne Clubmeisterschaft freuen. In spannenden Bewerben – Damen & Herren Single und Doppel, Mixed-Doppel und Jugend – geht es darum, sich mit den Vereinskol-

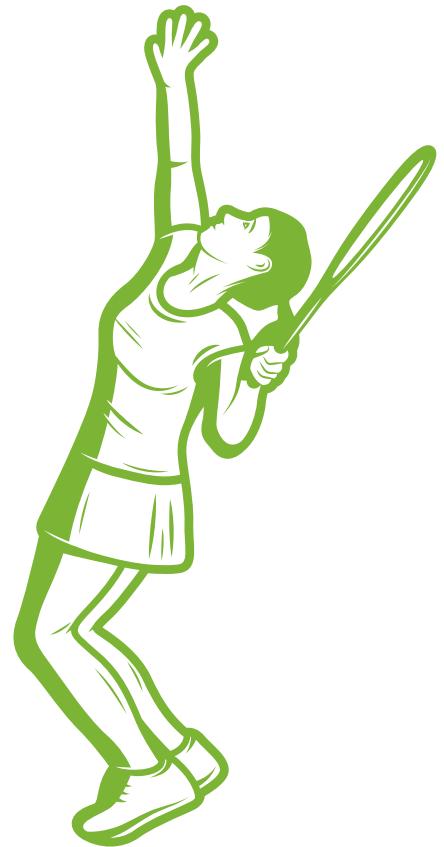
leginnen und -kollegen zu messen und um die begehrten Spitzensätze zu kämpfen. Sportlicher Ehrgeiz und gemeinsames Vereinsleben stehen dabei gleichermaßen im Vordergrund.

Blick aufs Saisonende

Noch ist die Tennissaison nicht vorbei: Dank der guten Platzbedingungen werden die Courts voraussichtlich bis in den Herbst hinein bespielbar sein. So bleibt genügend Zeit, um weitere Matches auszutragen, die letzten Sonnenstunden zu genießen und die erfolgreiche Saison 2025 gebührend ausklingen zu lassen.

Für den Verein:

Mag. Sarah Irrasch, Schriftührerin



ARE YOU READY?!

EINMALZAHLER- AKTION

UM NUR **399***

INKLUDIERT:

Neu:

Klimatisiert!

- ✓ inkl. Getränkebar
- ✓ inkl. Solarium
- ✓ inkl. Infrarot
- ✓ gratis W-LAN
- ✓ 24/7 Open
- ✓ Duschen

STAYFIT
Kalsdorf bei Graz



Klima

***LIMITIERTE STÜCKZAHL**

*Einmalzahler - Aktion = Jahresmitgliedschaft, danach mtl. 43,90 Euro (mtl. kündbar)





Jeden Mittwoch verwandelt sich die Mehrzweckhalle in Liebendorf in ein Dojo – einen Übungsraum für die traditionelle japanische Kriegskunst Kyudo:

Im Bereich der Kantine wird ein PVC-Boden als Abschussbereich ausgerollt, das andere Hallenende wird durch ein Pfeilfangnetz und eine durchgehende Zielscheibenwand geschützt, in der Garderobe hängt eine japanische Kalligraphie. In japanischer Nationaltracht, welche aus einem weißen, kurzärmeligen Oberteil und einem schwarzen Hosenrock besteht, wird mit rund 2,3 Meter langen Bögen Kyudo trainiert.

Kyudo bedeutet in der direkten Übersetzung „Weg des Bogens“. Dies deutet bereits an, dass diese Art des Bogenschießens über die einfache Ausübung einer ehemaligen Kriegstechnik hinausgeht.

Zu Beginn gilt es, eine über Jahrhunderte ausgefeilte Technik zu erlernen, die sich in einigen Punkten wesentlich vom europäischen Bogenschießen unterscheidet. Der Bogen ist nicht nur riesig, er ist auch asymmetrisch. Der Bogengriff befindet sich im unteren Drittel. Dies ermöglichte ursprünglich eine hohe Reichweite aufgrund einer großen Aufzugslänge. In Abhängigkeit der Körpergröße sind die Pfeile 85 bis 110cm lang und liegen auf der rechten Seite des Bogens auf, wobei der Bogen immer in der linken Hand gehalten wird. Es gibt keine Unterscheidung zwischen Links- und Rechtshändern. Auf der rechten Hand wird ein Handschuh getragen, welcher ein sicheres, schmerzfreies und krafteffizientes Aufziehen des Bogens ermöglicht.



Sobald die grundlegende Technik halbwegs sitzt, kann das Schießen in der Gruppe erlernt werden, welches klaren Regeln unterliegt. Es gibt unterschiedliche Schießabläufe für Wettkämpfe, Prüfungen und Zeremonien. Mitglieder des Vereins fahren regelmäßig zu nationalen Wettkämpfen und kamen in den letzten 5 Jahren immer unter die Top 3 (1. Platz im Einzelbewerb 2023, 3. Platz im Einzelbewerb 2024, 3. Platz im Teambewerb 2025). Auch bei internationalen Prüfungen konnten in den letzten 3 Jahren einige Erfolge verzeichnet werden (ein 4. Dan, ein 3. Dan, je zwei 2. und 1. Dan). Abbildung 1: Wettkampftraining



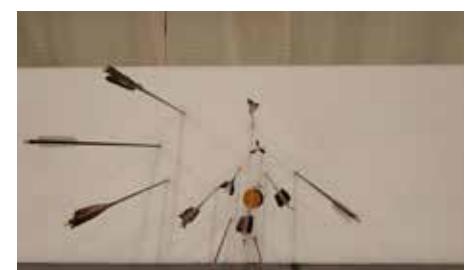
Seit Anfang des Jahres beschäftigen sich einige fortgeschrittene Schützen mit dem Erlernen der unterschiedlichen Zeremonieformen und dem Umgang mit dem traditionellen Kimono.



Kimonotraining

Der Reiz des Kyudo liegt in der Ruhe und Konzentration der Übung, was durchaus gewisse Parallelen zu Meditationstechniken hat: Jeder Handgriff wird mit höchstmöglicher Konzentration ausgeführt. Der Alltag bleibt draußen, man kommt zur Ruhe.

Wie bei allen Budo -Sportarten gelten auch im Kyudo durchaus strenge Verhaltensregeln, die nicht nur der Höflichkeit dienen, sondern insbesondere für die Sicherheit der Schützen, des Materials und Umgebung notwendig sind. Innerhalb dieser Regeln ist jedoch erstaunlich viel Spielraum für ausgewogene Trainings, die sowohl Ernsthaftigkeit im Üben wie auch Spaß an der Sache erlauben.



Zielspiele beim Neujahrsschießen

Interessenten sind herzlich eingeladen einmal bei einem Training vorbeizuschauen. Um eine kurze Voranmeldung wird gebeten. Anfängerkurse werden quartalsweise gestartet, die nächste Möglichkeit gibt es Anfang Oktober 2025.

Nähere Informationen sind auf <http://kyudo-graz.at/> zu finden.



**Lisas Wochenende? Läuft.
Leider auch das Wasser
aus dem WC.**

**Da kann ich helfen:
Ich bin Lisas
Saubermacher.**



**Jetzt Abfluss reinigen &
Nerven und Kosten sparen.
24/7 Notdienst: 059 800 5000
saubermacher.at/kanal**



**Saubermacher
Kanalservices**

Dream big. With us.

Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.



Zahlreiche Lehrberufe von
Applikationsentwicklung
bis Zerspanungstechnik



Austauschprogramme
und internationale
Praktika



Überbetriebliche und
modulare Ausbildung –
Lehre, so wie du willst!



Zusatz-Benefits
für besondere
Leistungen



€ 1.050,- brutto im
1. Lehrjahr (lt. Kollektiv-
vertrag, Stand 11/2024)

... und noch vieles mehr!

MAGNA

Forward. For all.

Bewirb dich
jetzt auf
lehre.magna.at

Ausbildungsstart
im Herbst 2026



**Komm zum Tag der offenen Lehrwerkstätte
am 08.11.2025 von 09:00-13:00 Uhr**



Man läuft in Hausmannstätten ...



MT-Hausmannstätten - Vereinsleben in Bewegung

In den vergangenen Monaten war unser Laufclub auf diversen Distanzen und bei unterschiedlichsten Events vertreten – sei es auf der Laufbahn, im Gelände, beim Triathlon oder beim gemütlichen Vereinslauf.

Von Jesolo über Fernitz hoch hinaus auf die Trails

Einen besonderen Auftakt lieferte Karin Steinkellner beim 14. Jesolo Moonlight Halbmarathon am 24. Mai. Inmitten von rund 7.000 Läufer*innen bewältigte sie den technisch fordernden Kurs durch die engen Gassen und Strandabschnitte von Jesolo in einer Zeit von 1:51:33 Stunden. Es war kein Rennen auf Bestzeit, sondern ein Lauf, bei dem der Genuss und das Durchkommen im Vordergrund standen – und das ist Karin bravourös gelungen.

Nur wenige Tage zuvor war der Verein beim Wald- und Wiesenlauf in Fernitz mit einer rekordverdächtigen Zahl an Teilnehmer*innen vertreten. Bei perfektem Laufwetter und bester Stimmung war der MT-Hausmannstätten mit 15 Läuferinnen und Läufern das stärkste Team – und wurde dafür auch offiziell ausgezeichnet. Doch nicht nur in der Breite war man präsent, auch in der Spitze wurde überzeugt: Markus Sölkner gewann an seinem Geburtstag die 6,6-km-Distanz.

Barbara Zulus tat es ihm bei den Damen gleich. Weitere Stockerlplätze von Markus Mayrhofer und Richard Hagenauer und viele persönliche Erfolge rundeten das starke Gesamtbild ab. Besonders erfreulich war das Wettkampfdebüt des jungen Leo Puschitz, der mit nur 13 Jahren die anspruchsvolle Strecke über 6,6 km bravourös bewältigte.

Zwischen Höhenmetern und Geselligkeit

Wem die Straßenrennen zu flach waren, der suchte die Herausforderung im Gelände – und fand sie unter anderem beim Semmering Adventure Trailrun. Wolfgang Kölli kämpfte sich durch drei Runden über je 700 Höhenmeter, auf einer anspruchsvollen Strecke mit steilen Anstiegen und technisch fordernden Downhills. Trotz müder Beine nach einer intensiven Trainingswoche absolvierte Wolfgang die 24 km in einer guten Zeit von 4:37 Stunden.

Einen Tag später folgte der Kontrast: Beim vereinsinternen Panoramalauf standen ganz im Sinne des Vereinslebens weniger sportliche Wettkampfsambitionen, sondern vielmehr die Freude an der Bewegung und das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Nach Absolvierung der „Panorama-Laufstrecke Hausmannstätten-Fernitz“ verwöhnte Vereinsobermann Mario Maier die Läufer*innen mit Cevapcici und köstlichem Djuvec-Reis. Diverse mitgebrachte Mehlspeisen rundeten das kulinarische Erlebnis ab.

Triathlonsiege, Vizemeistertitel und EM-Qualifikation

Auch im Triathlonbereich zeigten die Mitglieder des Laufclubs in den vergangenen Wochen mit beeindruckenden Leistungen auf. Beim Mürzer Oberland Naturpark Triathlon ging Karin Steinkellner in der Olympischen Distanz an den Start und konnte mit einer Zeit von 3:01:07 Stunden nicht nur ihre Altersklasse gewinnen, sondern sich auch für die Triathlon-EM in Istanbul qualifizieren. Auch Boris Draxler (2. Platz) und Marianne Rehling (3. Platz im Supersprint) zeigten beeindruckende Leistungen.

Beim Thermentriathlon in Fürstenfeld wurde der MT-Hausmannstätten durch die Familie Zulus vertreten: Barbara holte in der Sprintdistanz Bronze sowie Silber bei den steirischen Meisterschaften, während Karl auf der Olympischen Distanz mit einem hervorragenden zweiten Klassensrang überzeugte.

Von der Laufbahn bis zum Flughafen

Auch auf der klassischen Laufstrecke setzte der Verein Akzente. Heidi Handl lief beim Eisenstadtlauf die 10 Kilometer in beachtlichen 54:20 Minuten und holte Bronze in der W50-Klasse. Barbara Scheiber überzeugte gleich doppelt: Beim Narzissenlauf in Altaussee finishte sie die 15,5 km in starken 1:21 Stunden, beim Sonnwendlauf in Feldbach belegte sie über 10 km den zweiten Platz in ihrer Klasse.

Ein ganz besonderes Lauferlebnis bot der 4. Graz Airport Run, bei dem auf abgesperrten Rollfeldern während des laufenden Flugverkehrs gelaufen wurde. Mit dabei vom Laufclub waren Karin Steinkellner, Wolfgang Kölli und Rene Matvezic – alle drei mit sehenswerten Zeiten. Bei den Steirischen Straßenmeisterschaften über 10 km in Graz schafften es Richard Hagenauer und Karin Steinkellner auf das Podest. Beide sicherten sich Silber in ihren Altersklassen. Bereits eine Woche zuvor hatte Karin bei den Masters-Meisterschaften in Leibnitz über 5.000 m ebenfalls Platz zwei belegt – ein weiteres Ausrufezeichen in ihrer starken Wettkampfsaison.



Läufer auf Bergpfaden

Markus Sölkner lief beim Kainacher Bergmarathon über 44 km mit 1800 Höhenmetern auf Rang fünf und wurde zugleich steirischer Vizemeister im Trailmarathon in der Klasse M40. Ebenso nahm er, wie auch Wolfgang Kölli, beim traditionsreichen Veitscher Grenzstaffellauf teil. Beide absolvierten die 50 km mit über 2.000 Höhenmetern in sehr guten Zeiten.

Spektakulär wurde es beim Erzberg-Run, der wetterbedingt auf 10,3 km gekürzt wurde. Während Markus Sölkner unter ca. 300 Läufer*innen einen guten 22. Platz belegte, sorgte Christoph Weiß für ein echtes Ausrufezeichen: Mit 52:14 Minuten sicherte er sich überlegen den Gesamtsieg bei diesem traditionsreichen Event.

Ebenfalls eindrucksvoll war der Auftritt von Wolfgang Kölli beim legendären Grossglockner Ultra-Trail (GGUT 110). 110 Kilometer und 6.500 Höhenmeter standen auf dem Programm – doch leider musste das Rennen wegen Sturm-

böen, beißender Kälte und Graupel aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Wolfgang hatte zu diesem Zeitpunkt trotz widrigster Bedingungen auf den technisch fordernden Abschnitten bereits beeindruckende 55 km hinter sich gebracht.

Bei deutlich schönerem Wetter fanden im Rahmen des Drei-Gipfel-Laufs in Wald am Schoberpaß die Steirischen-Berglauf-Meisterschaften statt. Markus Sölkner konnte die 1050 Höhenmeter auf den Großen Schober als Dritter der Klasse M40 bewältigen und wurde dafür mit der Bronzemedaille belohnt.

Ein Verein, viele Gesichter

Ob bei Wettkämpfen auf Asphalt und Laufbahn, auf den Bergen oder Triathlonstrecken - die zurückliegenden Wochen haben gezeigt, wie facettenreich der MT-Hausmannstätten aufgestellt ist.

Der Laufclub gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu den erbrachten Leistungen!

Die kommenden Monate versprechen

weitere sportliche Highlights –mindestens genauso wichtig ist aber das gesellige Zusammensein, das im MT-Hausmannstätten großgeschrieben wird.

Alle aktuellen Berichte, Ergebnisse und auch Fotos finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.laufclub.at.

Der MT-Hausmannstätten freut sich immer über neue Mitglieder. Ob Genuss- oder Wettkampfläufer: Bei uns ist für alle Platz, die Freude an der Bewegung haben. Gemeinsam trainieren, gemeinsam laufen, gemeinsam eine gute Zeit verbringen! Hier finden Sie das Anmeldeformular unseres Laufclubs:

Bleiben Sie gesund, aber machen Sie auch was dafür!



Sportverein Hausmannstätten



Unsere U18 ist Meister!

4:1-Auswärtssieg in Unterpremstätten krönt starke Saison Ein unvergesslicher Moment für unsere Nachwuchsabteilung: Unsere U18-Mannschaft sicherte sich den Meistertitel – und das mit einem beeindruckenden 4:1-Auswärtssieg im entscheidenden letzten Spiel gegen Unterpremstätten. Vor rund 300 begeisterten Fans, darunter viele mitgereiste Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Heimat, zeigte die Mannschaft noch einmal, was in ihr steckt: Mit diesem souveränen Erfolg krönten unsere Burschen eine starke Saison, in der sie sich verdient an die Tabellenspitze spielten. Ein großer Dank und herzliche Gratulation gehen an das gesamte Trainerteam sowie an die Spieler.



Sommer-Abschlussfeier: Riesenwuzzlerturnier im Juni war voller Erfolg

Am Samstag, dem 21. Juni, fand bei strahlendem Sommerwetter unser Sommer-Abschlussfeier statt – mit einem ganz besonderen Highlight: dem Riesenwuzzlerturnier. Zahlreiche Teams traten auf dem überdimensionalen Menschenwuzzler Feld gegeneinander an und sorgten für jede Menge Spaß und gute Stimmung. Auch abseits des Spielfelds war für beste Unterhaltung gesorgt. Mit kühlen Getränken und Leckereien vom Grill ließ es sich herrlich feiern. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Organisator*innen, die dieses gelungene Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Kinder- und Jugendfußball: 12 Mannschaften gemeldet – Nachwuchsarbeit auf breiter Basis

Für die Saison 2025/26 wurden insgesamt 12 Mannschaften gemeldet – ein starkes Zeichen für das Engagement im Nachwuchsbereich.

Von den Jüngsten im Kindergarten bis zur U14 können wir alle Altersklassen abdecken und durchgängig besetzen. Besonders erfreulich ist die stabile Entwicklung im unteren Altersbereich, die für eine gesunde Basis in den kommenden Jahren sorgt.

In den Altersstufen U15 und U16 wird es in dieser Saison keine eigenen Mannschaften geben. Dafür konnten im Bereich U18 gleich zwei Teams gemeldet werden – eines in der Gebietsklasse und eines in der Leistungsklasse. So erhalten auch unsere älteren Talente optimale Entwicklungsmöglichkeiten.

Am Samstag, dem 30. August findet daher, um die bestmögliche Vorbereitung für die neue Saison zu schaffen, ein Jugendvorbereitungstestspieltag auf der Sportanlage statt. Neben packenden Spielen in den Altersklassen U7 bis U14, wird natürlich wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Geschicklichkeitsspielen und der Verlosung von großartigen Preisen wird die Veranstaltung abgerundet.

Ein großes Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Eltern, die einen Großteil ihrer Freizeit mit den Kindern und Jugendlichen am Sportplatz verbringen.

Kampfmannschaft: Vorschau auf die Saison 2025/26; Fünf Neuzugänge und Fokus auf Nachwuchsarbeit

Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen auf Hochstufen, und unsere Kampfmannschaft startet mit frischem Elan in die Spielzeit 2025/26. Zur gezielten Verstärkung des Kaders konnten fünf neue Spieler verpflichtet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt heuer auf der Integration junger Talente aus dem eigenen Nachwuchs. Besonders Spieler aus der U18 erhalten die Chance, sich Schritt für Schritt im Erwachsenenfußball zu etablieren.



Neu im Team aus der Meister - U18:

- Sebastian Totter
- Marko Vukovojac
- Philipp-Luca Hofmaier
- Julian Schröttner

Diese konsequente Nachwuchsarbeit ist ein wichtiger Teil der Vereinsstrategie und ein echtes Bekenntnis zur Förderung des Eigenbaus. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und hoffen, Sie zahlreich bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. Ihre Unterstützung ist ein wertvoller Rückhalt für unsere Mannschaft – gemeinsam für eine erfolgreiche Saison!



U18-Mannschaft präsentiert neue Dresen – gesponsert von der Firma Kanuric

Die U18-Mannschaft darf sich über einen neuen Satz Dresen freuen. Möglich gemacht hat das die Firma Kanuric, die als Sponsor auftritt. Auch die U10-Mannschaft präsentiert neue Dresen – gesponsert von der Firma J. Christof GmbH

Auch die U10-Mannschaft darf sich über einen neuen Satz Dresen freuen. Möglich gemacht hat das die Firma J. Christof GmbH, die als Sponsor auftritt.

Gerade im Nachwuchsbereich ist es nicht selbstverständlich, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Umso mehr freut es uns, dass wir mit der Firma Kanuric einen regionalen- und mit der Firma J. Christof GmbH einen weiteren Partner an unserer Seite haben.

Verein bedankt sich bei seinen Sponsoren

Ohne die Unterstützung von Partnern und Sponsoren wäre vieles im Vereinsleben nicht möglich. Deshalb möchte sich der Verein an dieser Stelle herzlich bei all jenen bedanken, die mit ihrem Beitrag den Sportbetrieb und die Jugendarbeit fördern



Die Bestattung in der Natur

Sie wollen mehr über den FriedWald in Ihrer Nähe und die Bestattung in der Natur wissen?

Dann bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial ganz bequem zu sich nach Hause. Darin erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



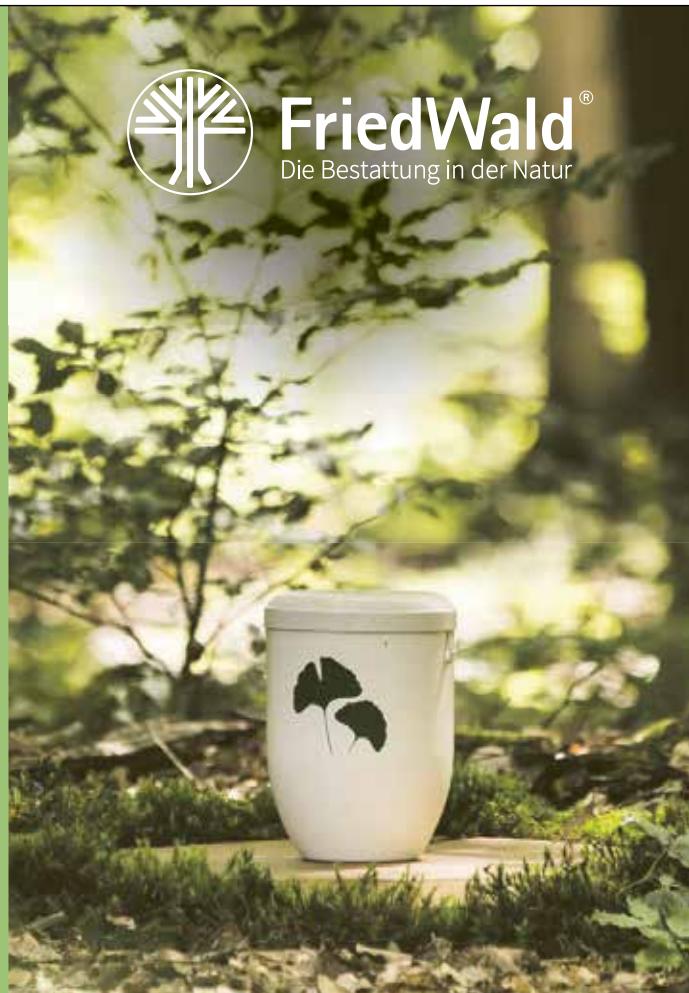
Jetzt bestellen:



FriedWald Hügelland
Tel. 03117 39030 oder unter
www.friedwald-huegelland.at



FriedWald Schöckland
Tel. 03117 39030 oder unter
www.friedwald-schoeckland.at



Ihr kompetenter Partner für Rasenroboter

Beratung · Verkauf · Installation · Service

- Markenprodukte von Ambrogio, Husqvarna, Stihl, Segway Navimow & mehr ...
- Professionelle Installation, mit oder ohne Kabel!
- NEU: Mähservice mit Mähraupe für Hochgras & extrem steiles Gelände

**Gratis Gartenbesichtigung:
Einfach anrufen und Termin sichern!**

+43 660 722 88 27

Freizeit genießen statt Rasenmähen!



Wie wir heute entscheiden ist der Kinder Zukunft!

Entscheidung für BIOENERGIE bedeutet
Holz aus der Region für Nah-/Fernwärme
in Ihrem Heim –
umweltfreundlich, nachhaltig, wartungsfrei.

0 3135 / 49 900

Jetzt informieren - künftig profitieren
kontakt@bioenergie-hausmannstaetten.at
www.bioenergie-hausmannstaetten.at



Seit über 30 Jahren schaffen wir Werte die bleiben.



KARMA-GRUPPE.at
HAUSMANNSTÄTTEN



Wir sind Ihr kompetenter und flexibler Partner
rund um's Bauen und Sanieren – vom Keller bis zum Dach.
Und vom Einzelmöbel bis zur Wohnraumgestaltung –
„Alles aus einer Hand!“

office@karma-karma.at | www.karma-karma.at | 03135 49 991
8071 Hausmannstätten, Hauptstraße 37

